

# AMTSBLATT

## für die Stadt Welzow

mit dem Ortsteil Proschim  
**(Welzower Bote)**

Welzow, den 01.10.2008

Jahrgang 19

Nummer 12

### IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:** Stadt Welzow

• Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
der amtierende Bürgermeister  
Detlef Pusch

• Redaktionelle Bearbeitung:  
Frau Angela Ziesch,  
Poststraße 8, 03119 Welzow,  
Telefon 035751 250-42, Fax 250-22,  
e-mail: a.ziesch@welzow.de

• Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Druckerei Greschow  
Kochstraße 23,  
03119 Welzow,  
Telefon 035751 28158, Fax 27082  
e-mail:  
info@druckerei-greschow.de

• Druck und Verlag:  
Druckerei Greschow,  
vertreten durch die Geschäftsführer  
www.druckerei-greschow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für unverlangt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

### Inhaltsverzeichnis:

#### Amtlicher Teil

- S. 1 - Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung vom 27.08.2008
- S. 2 - Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 10.09.2008
  - Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Welzow
- S. 3 - Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 28.09.2008
- S. 9 - Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat, OT Proschim vom 28.09.2008
- S. 11 - Abstimmungsbekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Keine neuen Tagebaue - für eine zukunftsfähige Energiepolitik“
- S. 14 - Amtliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes
  - Amtliche Bekanntmachung einer Widmungsverfügung
  - Öffentliche Bekanntmachung und Ladung zur Teilnehmersammlung
- S. 15 - Bekanntmachung der Information zur Verwaltungs- und Funktionalreform Sachsen

#### Nichtamtlicher Teil

- S. 15 Informationen aus dem Rathaus
- S. 18 Geburtstage und Jubiläen
- S. 18 Geschichte und Kultur
- S. 21 Vereine und Organisationen
- S. 28 Soziale Dienste
- S. 30 Kirchen
- S. 30 Bereitschaft
- S. 33 Anzeigen

### Amtlicher Teil

#### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung vom 27.08.2008.

- Beschluss 025/08** (mehrheitlich beschlossen)  
Untersuchung des Alternativstandortes für den Feuerwehrpark im IGP Ost (WEBAUMIX)
- Beschluss 017/08** (einstimmig beschlossen)  
Vergabe - Planungsleistungen für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Schwimmbad (LP 1-2)
- Beschluss 018/08** (einstimmig beschlossen)  
Vergabe von Planungsleistungen (Leistungsphasen 8 und 9) - Umgestaltung „Alter Bahnhof“ zum Zentrum für Tourismus und Kultur am aktiven Tagebau - Freiflächengestaltung (BA 1 und 2)
- Beschluss 020/08** (einstimmig beschlossen)  
Vergabe - Aufarbeitung bleiverglaste Fenster, Friedhofskapelle
- Beschluss 021/08** (einstimmig beschlossen)  
Vergabe von Planungsleistungen - Innensanierung (Elektroinstallation) Feierhalle Friedhofskapelle
- Beschluss 022/08** (einstimmig beschlossen)  
Vergabe - Erneuerung Fenster, Spremberger Straße 55, Erdgeschoss (Arztpraxis)
- Beschluss 023/08** (einstimmig beschlossen)  
Vergabe - Instandsetzung und Restaurierung farbiger Fassadenputz Friedhofskapelle

Fortsetzung auf Seite 2

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 1

### **Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 10.09.2008.**

#### Öffentlich

**Beschluss 064/08** (einstimmig beschlossen)

1. Änderung der Richtlinie zur Gratulation bei besonderen Anlässen vom 01.01.2005

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:*

*Die 1. Änderung der Richtlinie zur Gratulation bei besonderen Anlässen vom 01.01.2005 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.*

**Beschluss 082/08** (einstimmig beschlossen)

Satzung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Welzow

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:*

*Die Satzung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Welzow wird wie in der Anlage beigefügt beschlossen.*

**Beschluss 073/08** (mehrheitlich beschlossen)

Aufhebung Beschluss-Nr. 025/07 vom 28.03.2007 (Bestätigung des Projektentwurfes „Feuerwehrpark Welzow“ am Mikrostandort Verkehrslandeplatz Spremberg - Welzow)

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:*

*Die Umsetzung des Konzeptes „Feuerwehrpark Welzow“ soll am Alternativstandort IGP Ost (WEBAUMIX) untersucht werden. Der Beschluss-Nr. 025/07 vom 28.03.2007 wird aufgehoben.*

**Beschluss 078/08** (einstimmig beschlossen)

Offenlagebeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Bahnhof“

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:*

*Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Bahnhof“ mit Erläuterungsbericht für die Dauer eines Monats.*

*Der Zeitraum der Offenlage wird ortsüblich bekannt gegeben.*

**Beschluss 079/08** (einstimmig beschlossen)

Gestaltungskonzept „Caravan - Stellplätze“ am Wassergraben  
*Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt das Gestaltungskonzept „Caravan – Stellplatz“ in der vorliegenden Fassung.*

**Beschluss 080/08** (mehrheitlich beschlossen)

Entwurfskonzept „Ersatz-Neubau Feuerwehrkomplex Welzow, OT Proschim“ im Bereich des Dorfplatzes

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:*

*Das in der Ortsbeiratssitzung am 12.08.2008 vorgestellte Entwurfskonzept, „Ersatz-Neubau Feuerwehrkomplex Welzow, OT Proschim“ im Bereich des Dorfplatzes, wird bestätigt.*

**Beschluss 087/08** (mehrheitlich beschlossen)

Legitimierung des Hauptausschusses für die Vergabe von Straßenreparaturarbeiten und Aufhebung der Haushaltssperre für die Haushaltsstelle 6300.5000

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:*

*Der Hauptausschuss wird legitimiert, die Vergabe der Straßenreparaturarbeiten im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Mittel zu beschließen.*

*Für den Haushaltsansatz der Haushaltsstelle 6300.5000 (Straßenwerterhaltung) von ca. 37.700,00 EUR wird die 100%ige Haushaltssperre aufgehoben.*

#### Nichtöffentlich

**Beschluss 069/08** (einstimmig beschlossen)

Ergänzung zum Vertrag zwischen der Stadt Welzow und Vattenfall Europe Mining AG zur Nutzung von Grundstücken der Gemarkung Proschim Flur 1, 2 und 6 (Beschluss-Nr. 010/08 vom 13.02.2008)

**Beschluss 070/08** (einstimmig beschlossen)

Aufhebung Beschluss-Nr. 011/08 vom 13.02.2008 (Abschluss eines Vertrages zwischen der Stadt Welzow und Vattenfall

Europe Mining AG zur Nutzung von Grundstücken der Gemarkung Haidemühl Flur 8, Flurstück 104, 193 und 223 für bergbauliche Zwecke)

**Beschluss 071/08** (einstimmig beschlossen)

Aufhebung Beschluss-Nr. 083/07 vom 24.10.2007 (Abschluss eines Grundstückstauschvertrages zur Errichtung des Feuerwehrparkes auf dem Grundstück Flur 3, Flurstück 20)

**Beschluss 075/08** (mehrheitlich beschlossen)

Grunderwerb der Betriebsgrundstücke der Baumaschinen Welzow GmbH i.L., Flur 8, Flurstücke 79, 38/56, 38/57 und 38/22

**Beschluss 072/08** (mehrheitlich beschlossen)

Vergabe von Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 bis 3) - Revitalisierung der Betriebsgrundstücke der Baumaschinen Welzow GmbH i.L.

**Beschluss 076/08** (mehrheitlich beschlossen)

Verkauf des unbebauten Grundstückes, Flur 11, Flurstück 100 in einer Größe von 122 m<sup>2</sup>

**Beschluss 081/08** (einstimmig beschlossen)

Vergabe - Planungsleistungen 4. BA Straße „Am Bahnhof“

**Beschluss 077/08** (mehrheitlich beschlossen)

Verkauf des Grund und Bodens, Flur 11, Flurstück 28 in einer Größe von 501 m<sup>2</sup>

**Beschluss 085/08** (mehrheitlich beschlossen)

Verkauf des Grund und Bodens, Flur 11, Flurstück 38 in einer Größe von 565 m<sup>2</sup>

**Beschluss 088/08** (mehrheitlich beschlossen)

Beratung zur Personalangelegenheit

Welzow, 18.09.2008

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,

Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

### **Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Welzow**

#### **Beschluss 008/08**

Satzung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Welzow

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:*

*Die Satzung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Welzow wird wie in der Anlage beigefügt, beschlossen.*

### **Satzung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Welzow**

(Landkreis Spree-Neiße)

#### **Präambel**

Auf der Grundlage

- der §§ 5 und 35 Abs. 2 Nr. 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom
- 10.10.2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 KommunalrechtsreformG vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) und

Fortsetzung auf Seite 3

**Amtlicher Teil**

Fortsetzung von Seite 2

- des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden (Schiedsstellengesetz – SchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2000 (GVBl. I S. 158), zuletzt geändert Artikel 1 Schlichtungsrecht-AnpassungsG vom 23.11.2005 (GVBl. I S. 254),

hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow in ihrer Sitzung am 10.09.2008 folgende Satzung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Welzow beschlossen.

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Welzow.

**§ 2  
Aufwandsentschädigung**

- (1) Die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Welzow haben Anspruch auf Ersatz ihrer Auslagen nach Maßgabe des Schiedsstellengesetzes.
- (2) Die ehrenamtlichen Schiedspersonen erhalten für Ihre Tätigkeit eine monatliche Entschädigung nach Maßgabe dieser Satzung. Damit sollen der mit diesem Amt verbundene zeitliche Aufwand und sonstige persönliche Aufwendungen abgedeckt werden.
- (3) Die Aufwandsentschädigung für die *ehrenamtliche Schiedsperson* der Stadt Welzow beträgt 13,00 Euro pro Monat.

- (4) Die Aufwandsentschädigung für die *ehrenamtliche stellvertretende Schiedsperson* der Stadt Welzow beträgt 6,50 Euro pro Monat

**§ 4  
Zahlungsbestimmungen**

- (1) Die Zahlung der Aufwandsentschädigung erfolgt halbjährlich zum 15.06. und 15.12. eines jeden Jahres.
- (2) Wird die Schiedsperson drei Monate nicht tätig, so ist spätestens ab dem vierten Kalendermonat die Zahlung der Aufwandsentschädigung einzustellen. Übernimmt in diesem Fall die stellvertretende Schiedsperson die Aufgabe, so erfolgt die Zahlung der Aufwandsentschädigung nach § 3 Abs. 3 dieser Satzung.

**§ 5**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2008 in Kraft.

Welzow, 15.09.2008

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch  
Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,  
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

**Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 28.09.2008**

**Zusammenstellung des Ergebnisses der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung**

**Wahlgebiet:** Stadt Welzow      **Gemeinde:** Stadt Welzow  
**Landkreis:** Spree-Neiße      **Wahlkreis:** 1 - Stadt Welzow

Wahlbezirk/ Briefwahlbezirk	wahlberechtigte Personen				Zahl der Wähler/ Wählerinnen	Zahl der ungültigen Stimmzettel	Zahl der gültigen Stimmen
	laut Wählerverzeichnis		nach § 23 Abs. 2 BbgKWahlV	insgesamt (A1 + A2 + A3)			
	ohne Sperr- vermerk "W" (Wahrschein)	mit Sperr- vermerk "W" (Wahrschein)					
	A 1	A 2	A 3	A	B	C	D
01 - Grundschule Welzow	978	117	0	1095	445	17	1272
02 - Kindertagesstätte	620	60	0	680	304	9	878
03 - "Alte Dorfschule"	863	95	0	958	457	24	1284
04 - Gaststätte "Kumpelklause"	653	33	0	686	252	17	681
05 - Gaststätte "Dorfkrug"	237	49	0	286	189	8	539
001 - Briefwahlvorstand					315	2	938
<b>GESAMTERGEBNIS:</b>	<b>3351</b>	<b>354</b>	<b>0</b>	<b>3705</b>	<b>1962</b>	<b>77</b>	<b>5592</b>

Wahlbezirk/ Briefwahlbezirk	Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge						
	CDU	SPD	DIE LINKE	BIZW	WGP	BFSW	BZPW
	D 1	D 2	D 3	D 16	D 17	D 18	D 19
01 - Grundschule Welzow	111	216	150	283	6	416	90
02 - Kindertagesstätte	123	201	106	112	9	270	57
03 - "Alte Dorfschule"	157	163	99	191	8	386	280
04 - Gaststätte "Kumpelklause"	72	150	69	191	12	141	46
05 - Gaststätte "Dorfkrug"	201	33	19	9	148	4	125
001 - Briefwahlvorstand	160	157	110	153	41	240	77
<b>GESAMTERGEBNIS:</b>	<b>824</b>	<b>920</b>	<b>553</b>	<b>939</b>	<b>224</b>	<b>1457</b>	<b>675</b>

<b>Amtlicher Teil</b>
-----------------------

Fortsetzung von Seite 3

Stadt Welzow  
 Wahlleiter  
 Poststraße 8  
 03119 Welzow

## Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Das Wahlergebnis der **Wahl zur Stadtverordnetenversammlung**  
 am **28. September 2008**  
 in/im: **Stadt Welzow**

ist wie folgt ermittelt worden:

Zahl der wahlberechtigten Personen:	.....	<b>3705</b>
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	.....	<b>1962</b>
Ungültige Stimmzettel:	.....	<b>77</b>
Gültige Stimmen:	.....	<b>5592</b>
Zahl der Sitze im Wahlgebiet:	.....	<b>16</b>

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	<b>824</b>	<b>2</b>
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<b>920</b>	<b>3</b>
DIE LINKE	<b>553</b>	<b>1</b>
Bürgerinitiative Zukunft Welzow e.V.	<b>939</b>	<b>3</b>
Wählergruppe Proschim	<b>224</b>	<b>1</b>
Bürgerforum "Stadtumbau Welzow" i.G.	<b>1457</b>	<b>4</b>
Bürgerinitiative "Zukunft Proschim/Welzow e.V."	<b>675</b>	<b>2</b>

Zahl der auf jede Bewerberin und jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands	Stimmen
Semisch, Peter	<b>102</b>
Jurischka, Günter	<b>180</b>
Jannaschk, Kerstin	<b>25</b>
Bartusch, Roland	<b>81</b>
Teclaw, Bernd	<b>74</b>
Lehmann, Erhard	<b>186</b>
Degen, Frank	<b>45</b>
Patschan, Rene´	<b>31</b>
Popielas, Daniel	<b>42</b>
Pfeiffer, Günter	<b>58</b>
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Stimmen
Roick, Wilfried	<b>251</b>
Franke, Reinhard	<b>97</b>
Schulze, Volker	<b>68</b>
Stede, Gundula	<b>47</b>
Gaebel, Herrybert	<b>78</b>

Fortsetzung auf Seite 5

<b>Amtlicher Teil</b>
-----------------------

Fortsetzung von Seite 4

	Stimmen
Ullrich, Werner	49
Neudorf, Harald	71
Himpel, Gerd	68
Uschner, Lothar	20
Aschenbach, Heidi	77
Schroeder, Petra	13
Zuchold, Birgit	81
<b>DIE LINKE</b>	<b>Stimmen</b>
Jentsch, Gudrun	553
<b>Bürgerinitiative Zukunft Welzow e.V.</b>	<b>Stimmen</b>
Kupsch, Carsten	433
Diener, Joachim	104
Boslau, Reinhard	51
Brendel, Henry	42
Hartmann, Barbara	59
Wesnigk, Christina	15
Keil, Wolfgang	37
Seidlitz, Christian	95
Krüger, Klaus	8
Krüger, Frank	10
Stranz, Michael	66
Fiedler, Ingolf-Peter	19
<b>Wählergruppe Proschim</b>	<b>Stimmen</b>
Wusk, Karl-Heinz	83
Link, Iris	52
Balzer, Birgit	22
Rösch, Gerhard	44
Barsch, Torsten	23
<b>Bürgerforum "Stadtumbau Welzow" i.G.</b>	<b>Stimmen</b>
Frauenstein, Lutz	676
Dr. Seifert, Günter	207
Mißbach, Hilmar	76
Mark, Karin	85
Schmidt, Barbara	17
Fritsch, Bernd	42
Tschendel, Lars	119
Jannaschk, Karl-Heinz	57
Thomas, Mario	85
Höhne, Jens	34
Ratajczak, Felix	59
<b>Bürgerinitiative "Zukunft Proschim/Welzow e.V."</b>	<b>Stimmen</b>
Schulz, Gebhard	135

Fortsetzung auf Seite 6

<b>Amtlicher Teil</b>
-----------------------

Fortsetzung von Seite 5

	Stimmen
Sturm, Erhard	124
Paulo, Ralf	57
Sturm, Peter	21
Schmidt, Christian	10
Langer, Lutz	52
Scharf, Bianka	35
Neumann, Carola	61
Dannert, Diana	12
Bleicher, Michael	34
Klemm, Gerald	34
Lang, Reinhard	15
Sturm, Tilo	21
Wusk, Petra	32
Kurbin, Remo	32

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber:

1. **Christlich Demokratische Union Deutschlands**

(Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)

Lehmann, Erhard

Jurischka, Günter

2. **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

(Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)

Roick, Wilfried

Franke, Reinhard

Zuchold, Birgit

3. **DIE LINKE**

(Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)

Jentsch, Gudrun

16. **Bürgerinitiative Zukunft Welzow e.V.**

(Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)

Kupsch, Carsten

Diener, Joachim

Seidlitz, Christian

17. **Wählergruppe Proschim**

(Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)

Wusk, Karl-Heinz

18. **Bürgerforum "Stadtumbau Welzow" i.G.**

(Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)

Frauenstein, Lutz

Dr. Seifert, Günter

Tschendel, Lars

Mark, Karin

Fortsetzung auf Seite 7

<b>Amtlicher Teil</b>
-----------------------

Fortsetzung von Seite 6

19. **Bürgerinitiative "Zukunft Proschim/Welzow e.V."**

(Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)

Schulz, Gebhard

Sturm, Erhard

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

1. **Christlich Demokratische Union Deutschlands**

(Name oder Kurbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)

Semisch, Peter

Bartusch, Roland

Teclaw, Bernd

Pfeiffer, Günter Gerhard

Degen, Frank

Popielas, Daniel

Patschan, René

Jannaschk, Kerstin

2. **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

(Name oder Kurbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)

Gaebel, Herrybert

Aschenbach, Heidi

Neudorf, Harald

Himpel, Gerd

Schulze, Volker

Ullrich, Werner

Stede, Gundula

Uschner, Lothar

Schroeder, Petra

3. **DIE LINKE**

(Name oder Kurbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)

16. **Bürgerinitiative Zukunft Welzow e.V.**

(Name oder Kurbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)

Stranz, Michael

Hartmann, Barbara

Boslau, Reinhard

Brendel, Henry

Keil, Wolfgang

Fiedler, Ingolf-Peter

Wesnigk, Christina

Krüger, Frank

Krüger, Klaus

Fortsetzung auf Seite 8

**Amtlicher Teil**

Fortsetzung von Seite 7

17. **Wählergruppe Proschim**  
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)
- Link, Iris
- Rösch, Gerhard
- Barsch, Torsten
- Balzer, Birgit
18. **Bürgerforum "Stadtumbau Welzow" i.G.**  
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)
- Thomas, Mario
- Mißbach, Hilmar
- Ratajczak, Felix
- Jannaschk, Karl-Heinz
- Fritsch, Bernd
- Höhne, Jens
- Schmidt, Barbara
19. **Bürgerinitiative "Zukunft Proschim/Welzow e.V."**  
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)
- Neumann, Carola
- Paulo, Ralf
- Langer, Lutz
- Scharf, Bianka
- Bleicher, Michael
- Klemm, Gerald
- Kurbin, Remo
- Wusk, Petra
- Sturm, Peter
- Sturm, Tilo
- Lang, Reinhard
- Dannert, Diana
- Schmidt, Christian

Welzow, 30.09.2008

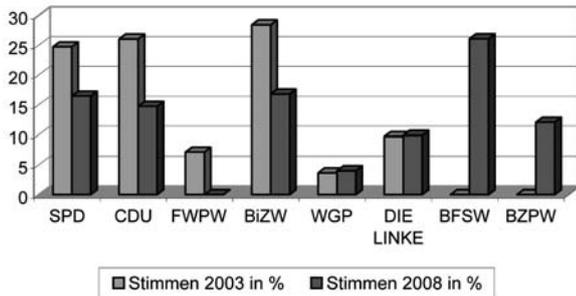
(Ort, Datum)

gez. Pusch

(Wahlleiter/in)

**Amtlicher Teil**

**Vergleich Stadtverordnetenversammlung 2003/2008**



	Stimmen 2003 in %	Stimmen 2008 in %
SPD	24,71	16,45
CDU	26,02	14,74
FWPW	7,13	0
BiZW	28,41	16,79
WGP	3,65	4,01
DIE LINKE	9,69	9,89
BFSW	0	26,06
BZPW	0	12,07

- SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands
- FWPW Freie Wählergruppe "Pro Welzow" e.V.
- BiZW Bürgerinitiative Zukunft Welzow e.V.
- WGP Wählergruppe Proschim
- DIE LINKE DIE LINKE
- BFSW Bürgerforum "Stadtumbau Welzow" i.G.
- BZPW Bürgerinitiative "Zukunft Proschim/Welzow" e.V.

**Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat, OT Proschim vom 28.09.2008**

**Zusammenstellung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat, OT Proschim**

Wahlgebiet: Stadt Welzow OT Proschim      Gemeinde: Stadt Welzow  
 Landkreis: Spree-Neiße      Wahlkreis: 1 - OT Proschim

Wahlbezirk/ Briefwahlbezirk	wahlberechtigte Personen				Zahl der Wähler/ Wählerinnen	Zahl der ungültigen Stimmzettel	Zahl der gültigen Stimmen	Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge	
	laut Wählerverzeichnis		nach § 23 Abs. 2 BbgKWahlV	insgesamt (A1 + A2 + A3)				CDU	WGP
	ohne Sperr- vermerk "W" (Wahrschein)	mit Sperr- vermerk "W" (Wahrschein)							
A 1	A 2	A 3	A	B	C	D	D 1	D 17	
05 - Gaststätte "Dorfkrug"	237	49	0	286	189	5	543	235	308
001 - Briefwahlvorstand					37	0	111	44	67
<b>GESAMTERGEBNIS:</b>	<b>237</b>	<b>49</b>	<b>0</b>	<b>286</b>	<b>226</b>	<b>5</b>	<b>654</b>	<b>279</b>	<b>375</b>

Welzow, 30.09.2008

gez.: Detlef Fusch, Wahlleiter

Stadt Welzow  
 Wahlleiter  
 Poststraße 8  
 03119 Welzow

**Bekanntmachung des Wahlergebnisses**

Das Wahlergebnis der **Wahl zum Ortsbeirat**  
 am **28. September 2008**  
 in/im: **Stadt Welzow OT Proschim**

ist wie folgt ermittelt worden:

Zahl der wahlberechtigten Personen: ..... **286**  
 Zahl der Wählerinnen und Wähler: ..... **226**  
 Ungültige Stimmzettel: ..... **5**  
 Gültige Stimmen: ..... **654**  
 Zahl der Sitze im Wahlgebiet: ..... **3**

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	279	1
Wählergruppe Proschim	375	2

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 9

### Zahl der auf jede Bewerberin und jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands		Stimmen
Lehmann, Erhard		227
Bartusch, Roland		23
Patschan, Rene`		29
Wählergruppe Proschim		Stimmen
Wusk, Karl-Heinz		67
Rösch, Petra		192
Link, Roland		74
Barsch, Torsten		42

### Gewählte Bewerberinnen und Bewerber:

1. **Christlich Demokratische Union Deutschlands**

(Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)

Lehmann, Erhard

17. **Wählergruppe Proschim**

(Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)

Rösch, Petra

Link, Roland

### Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

1. **Christlich Demokratische Union Deutschlands**

(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)

Patschan, Rene`

Bartusch, Roland

17. **Wählergruppe Proschim**

(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)

Wusk, Karl-Heinz

Barsch, Torsten

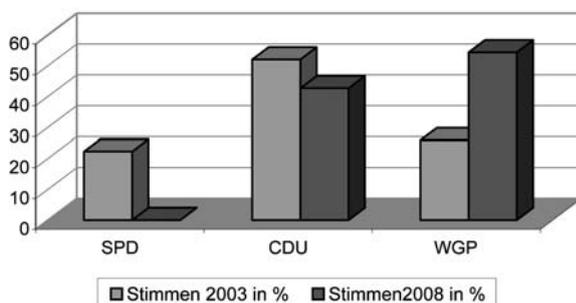
Welzow, 30.09.2008

(Ort, Datum)

gez. Pusch

(Wahlleiter/in)

### Vergleich zur Wahl des Ortsbeirats Proschim



	Stimmen 2003 in %	Stimmen 2008 in %
SPD	22,2	0
CDU	51,97	42,66
WGP	25,83	54,34

SPD  
CDU  
WGP

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Christlich Demokratische Union Deutschlands  
Wählergruppe Proschim

<b>Amtlicher Teil</b>
-----------------------

## Abstimmungsbekanntmachung

Abstimmungsbehörde: Stadt Welzow – Der Bürgermeister  
 Gemeinde: Stadt Welzow  
 Stimmkreis: 42

## Bekanntmachung

### über die Durchführung eines Volksbegehrens „Keine neuen Tagebaue – für eine zukunftsfähige Energiepolitik“

Die Vertreter der Volksinitiative „Keine neuen Tagebaue – für eine zukunftsfähige Energiepolitik“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

**10. Oktober 2008 bis zum 9. Februar 2009**

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen unterstützt werden:

#### Stadtverwaltung Welzow

**Abstimmungsraum** Poststraße 8, **Zimmer 2**,  
 Einwohnermeldeamt, 03119 Welzow

zu den Zeiten

Montag: 8.30 – 11.30 Uhr  
 Dienstag: 8.30 – 11.30 und 13.00 – 17.30 Uhr  
 Donnerstag: 8.30 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr  
 Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

#### und zusätzlich OT Proschim

Abstimmungsraum, Büro des Ortsbürgermeisters,  
 Welzower Str. 47

am **Samstag, den 15.11.2008** von 9.00 – 11.00 Uhr

#### außerdem zusätzlich Stadtverwaltung Welzow

**Abstimmungsraum** Poststraße 8, **Zimmer 2**,  
 Einwohnermeldeamt

am **Samstag, den 24.01.2009** von 9.00 – 11.00 Uhr

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **9. Februar 2009**

- das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 10. Februar 1991 geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Die Unterstützung des Volksbegehrens geschieht nach § 15 Abs. 1 VAGBbg durch die Eintragung in die Eintragungslisten. Auf Grund des § 17 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht nur bei der Abstimmungsbehörde

der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben.

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 und 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 3 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies der aufsichtsführenden Person mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 18 Abs. 1 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 18 Abs. 1 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

### Gesetz zum mittelfristigen Ausstieg aus der Braunkohleförderung in Brandenburg

#### Art. 1

§ 3 des Landesplanungsgesetzes und Vorschaltgesetzes zum Landesentwicklungsprogramm für das Land Brandenburg (Brandenburgisches Landesplanungsgesetz – BbgLPIG in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2002 [GVBl. I 2003 S. 9], geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 [GVBl. I S. 96]) wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) Nach der Nummer 12 wird folgende Nummer 13 eingefügt:

„13. Die obertägige Gewinnung von Braunkohle ist ausschließlich in den

- in der Verordnung über die in der Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Cottbus-Nord vom 18. Juli 2006 (GVBl. II 2006 S. 369)
- in der Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Jänschwalde vom 5. Dezember 2002 (GVBl. II 2002 S. 689) und
- in der Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Welzow-Süd, räumlicher Teilabschnitt I vom 21. Juni 2004 (GVBl. II 2004 S. 614)

festgelegten Abbaugrenzen zulässig.“

b) Die bisherigen Nummern 13 bis 15 werden Nummern 14 bis 16.

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 11

c) In der Nummer 15 (neu) wird Satz 2 wie folgt gefasst:

„Die Revitalisierungs- und Entwicklungsbemühungen von Gemeinden für Siedlungen, die durch den Braunkohleabbau ehemals zur Umsiedlung vorgesehen waren, sind zu unterstützen.“

2. Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die in Absatz 1 enthaltenen Ziele mit Ausnahme der Ziele der Nummern 13 und 15 gelten nur so lange fort, bis sie durch Wirksamwerden entsprechender oder widersprechender Ziele in den gemeinsamen Landesentwicklungsplänen nach Artikel 8 des Landesplanungsvertrages ersetzt werden. Entsprechendes gilt für die Anlagen 1 bis 3 des Gesetzes. Pläne und Programme, die dem in Nummer 13 des Absatzes 1 genannten Ziel widersprechen, sind unzulässig.“

### Art. 2

Dem § 8 des Gesetzes über die Errichtung der Verwaltungsgerichtsbarkeit und zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung im Land Brandenburg (Brandenburgisches Verwaltungsgerichtsgesetz – BbgVwGG – vom 22. November 1996 [GVBl. I S. 317] geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juni 2004 [GVBl. I S. 281]) wird folgender Absatz angefügt:

„(4) Jeder Einwohner und jede nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes des Bundes anerkannte Vereinigung mit Sitz im Land Brandenburg kann, ohne eine Verletzung eigener Rechte geltend zu machen, gegen behördliche Entscheidungen und Pläne, die entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 13 BbgLPIG die obertägige Gewinnung von Braunkohle zulassen oder die planerischen Voraussetzungen schaffen, vor dem zuständigen Verwaltungsgericht vorgehen.“

### Art. 3

Mit Inkrafttreten dieses Gesetzes wird das Gesetz zur Förderung der Braunkohle im Land Brandenburg vom 7. Juli 1997 (GVBl. I S. 72) aufgehoben.

### Art. 4

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

## Gesetzesbegründung:

### A. Allgemeines

Anlass des Gesetzes ist der ökologisch, sozial, wirtschaftlich, energiepolitisch und insbesondere auch landesplanerisch motivierte Ausstieg aus dem obertägigen Abbau von Braunkohle. Der Abbau der Braunkohle führt zu erheblichen negativen Folgen für die Landschaft, den Naturhaushalt, den Bodenhaushalt, den Wasserhaushalt aber auch für die regionale Wirtschaftsstruktur und die Energiepolitik (schlechte Klimabilanz, geringe Effizienz) und zu erheblichen Folgekosten für die Allgemeinheit. Die Nutzung von Braunkohle ist insbesondere wegen des mit ihrer Verbrennung verbundenen enorm hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in einem modernen Energiekonzept auf das notwendige Minimum zu reduzieren und perspektivisch zu beenden. Das Land Brandenburg ist in besonderer Weise und in weiten Teilen der südlichen Landeshälfte von den Folgen des Braunkohleabbaus geprägt. Der weitere obertägige Abbau von Braunkohle soll daher in Brandenburg aus landesplanerischen, energiepolitischen und weiteren umweltpolitischen (Naturschutz,

Bodenschutz) Gründen mittelfristig unterbunden werden. Im bundeseinheitlich im Bundesberggesetz geregelten Bergrecht wird die Braunkohle als bergfreier Bodenschatz einem spezialgesetzlichen bundesweit einheitlichen Zulassungsregime unterworfen. Der grundsätzlichen Zulassung des Abbaus ist mit dem bisher sehr umfangreichen und dem weiterhin in weiten Teilen des Landes Brandenburg zulässigen obertägigen Abbau der Braunkohle Rechnung getragen.

Die Länder regeln die Ziele und Grundsätze der Bodennutzung im Recht der Landesplanung, das sich in Brandenburg auch bisher schon mit dem Braunkohletagebau und seinen Folgen auseinanderzusetzen hatte und etwa in § 3 Abs. 1 Nr. 13 und 14 des Brandenburgischen Landesplanungsgesetzes die eingangs erwähnten Zielvorgaben enthält, die auf den nachfolgenden Planungsebenen (Landesentwicklungsprogramm, Landesentwicklungspläne, Regionalpläne, Braunkohlepläne) umzusetzen sind.

Das Recht des Bergbaus und das Recht der Raumordnung unterliegen nach Art. 74 Abs. 1 Nr. 11 und 31 GG der konkurrierenden Gesetzgebung. Der Bund hat den Abbau der Braunkohle als bergfreiem Bodenschatz im Bundesberggesetz einem bundeseinheitlichen Nutzungsregime unterworfen. Vorgaben der Landesplanung finden hierbei in unterschiedlichem Maße Berücksichtigung. Ziele der Landesplanung können der Zulassung des Abbaus von Bodenschätzen entgegenstehen. Nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 ROG sind für die vorsorgende Sicherung sowie die geordnete Aufsuchung und Gewinnung von standortgebundenen Rohstoffen die räumlichen Voraussetzungen zu schaffen. Dem wurde in Brandenburg mit der Einräumung weitreichender Möglichkeiten zum obertägigen Abbau von Braunkohle Rechnung getragen. Eine Planung weitergehender Abbaumöglichkeiten ist bundesrechtlich nicht gefordert.

Der Gesetz-Entwurf greift die gesetzgeberische Kompetenz des Landes im Rahmen der raumordnungsrechtlichen Regelungen auf und ordnet die landesplanerischen Vorgaben für die mittel- bis langfristige Fortsetzung des obertägigen Abbaus der Braunkohle neu. Dem wird ein Klagerecht zur Seite gestellt und folgerichtig das Gesetz zur Förderung der Braunkohle im Land Brandenburg aufgehoben.

## B. Zu den einzelnen Vorschriften

Zu Artikel 1

Artikel 1 ändert mit der Einführung eines neuen Ziels der Landesplanung das Landesplanungsgesetz entsprechend der allgemeinen Zielsetzung des Gesetzes.

Zu Nummer 1

Zu Buchstabe a)

Mit der Änderung wird in § 3 des Landesplanungsgesetzes die Begrenzung der obertägigen Gewinnung von Braunkohle auf die

- in der Verordnung über die in der Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Cottbus-Nord vom 18. Juli 2006 (GVBl. II 2006 S. 369)
- in der Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Jänschwalde vom 5. Dezember 2002 (GVBl. II 2002 S. 689) und
- in der Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Welzow-Süd, räumlicher Teilabschnitt I vom 21. Juni 2004 (GVBl. II 2004 S. 614)

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 12

festgelegten Abbaugrenzen als neue Nummer 13 festgelegt. Die devastierende Wirkung obertägigen Braunkohleabbaus und die ökologischen Schäden fanden schon bisher in den Zielen der Landesplanung (§ 3 Nr. 13 Landesplanungsgesetz) Berücksichtigung. Neu ist die Festlegung der räumlichen Grenzen auf dieser Planungsebene. Die Festlegung ist Ergebnis einer landesplanerischen Abwägung, in der vor allem dem räumlichen Umfang des bisherigen obertägigen Abbaus von Braunkohle im Land Brandenburg, den Folgen des obertägigen Abbaus von Braunkohle für die betroffene Bevölkerung, für die Landschaft und für die Natur maßgebliche Bedeutung beikam. Vor dem Hintergrund des bereits erfolgten und des durch die gerade genannten Verordnungen vorbereiteten weiteren obertägigen Abbaus von Braunkohle wurde im Ergebnis der Abwägung dem obertägigen Abbau von Braunkohle in Brandenburg hinreichend Raum gelassen. Die landesweite Bedeutung gebietet die Schaffung von Rechts- und Planungssicherheit bereits auf der Ebene des Landesplanungsgesetzes. Die Interessen der Bergbautreibenden wurden gesehen, können in der landesplanerischen Abwägung aber keine über die bisher planerisch vorgegebenen Rechte hinausgehende Beachtung finden und wiegen im Ergebnis geringer als die Interessen an einer klaren räumlichen Begrenzung des obertägigen Abbaus von Braunkohle.

Zu Buchstabe b)

Buchstabe b) legt die aufgrund der Einfügung einer neuen Nummer 13 notwendige Anpassung der folgenden Nummern fest.

Zu Buchstabe c)

Die Regelung ersetzt den Satz 2 der Nummer 15 neu (Nummer 14 alt), da aufgrund der Neuregelung Umsiedlungen nicht mehr erforderlich und die diesbezüglichen Festlegungen entbehrlich sind. Aufgegriffen wird stattdessen eine Formulierung aus dem früheren Landesentwicklungsprogramm, die die Verpflichtung der Adressaten von Zielen der Landesplanung festlegt, die Gemeinden bei ihren Revitalisierungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Siedlungen, die durch den Braunkohleabbau ehemals zur Umsiedlung vorgesehen waren, zu unterstützen.

Zu Nummer 2

Die Ziele der Landesplanung nach § 3 Abs. 1 stehen bisher in § 3 Abs. 2 unter dem Vorbehalt der Ablösung durch Ziele in gemeinsamen Landesentwicklungsplänen. Da in Nr. 13 und 15 nunmehr bereits auf der Ebene des Landesplanungsgesetzes auch hinsichtlich ihres genauen räumlichen Umfangs hinreichend bestimmbar abschließende Ziele formuliert werden, sind diese Maßgaben einer planerischen Ausgestaltung oder Konkretisierung auf nachfolgenden Planungsebenen nicht zugänglich. Sie werden daher von dem Vorbehalt in § 3 Abs. 2 ausgenommen.

Zu Artikel 2

Dem neu formulierten Ziel der Landesplanung wird ein umfassendes Klagerecht sowohl von Privatpersonen als auch von solchen Verbänden zur Seite gestellt, die nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes des Bundes anerkannte Vereinigung mit Sitz im Land Brandenburg sind. Das Geltendmachen eigener Rechte ist nicht erforderlich. Den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landes Brandenburg und den anerkannten Verbänden soll das umfassende Recht eingeräumt werden, Akte der Verwaltung sowohl auf planerischer Ebene wie auf der

Ebene eventueller Zulassungen im Einzelfall mit dem Argument anzugreifen, sie würden entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 13 BbgLPiG die obertägige Gewinnung von Braunkohle zulassen oder die planerischen Voraussetzungen hierfür schaffen. In Anbetracht der überaus positiven Erfahrungen mit der Verbandsklage anerkannter Naturschutzverbände, von der in relativ geringem Maße, aber mit einer außerordentlich hohen Erfolgsquote verantwortungsbewusst Gebrauch gemacht wird (vgl. etwa das Gutachten des Sachverständigenrates für Umweltfragen, Rechtsschutz für die Umwelt – die altruistische Klage ist unverzichtbar, 2005), soll Verbänden und Privatpersonen hier umfassende Klagemöglichkeit eingeräumt werden.

Zu Artikel 3

Mit der Beendigung des weiteren obertägigen Braunkohleabbaus entfällt der Zweck des Gesetzes zur Förderung der Braunkohle im Land Brandenburg vom 7. Juli 1997 (GVBl. I S. 72), das daher aufzuheben ist.

Zu Artikel 4

Artikel 4 regelt das Inkrafttreten.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:

Vertreter:

Stellvertreter:

Ehrhard Lehmann  
Mühlenweg 52 b  
03119 Welzow, OT Proschim

Norbert Wilke  
Großbeerenstraße 7  
14482 Potsdam

Burkhard Voß  
Rudolf-Breitscheid-Straße 156  
14482 Potsdam

Dr. Elke Seidel  
Birkhorst 4 b  
14547 Beelitz

Tom Kirschey  
Fürstenberger Straße 6  
16775 Stechlin, OT Menz

Christoph Schilka  
Lindenstraße 4  
03096 Guhrow

Axel Vogel  
Rudolf-Breitscheid-Straße 22  
16225 Eberswalde

Wolfgang Renner  
Byhleguhrer Dorfstraße 100  
15913 Byhleguhre-Byhlen

Thomas Nord  
Domstraße 27  
14482 Potsdam

Carolin Steinmetzer-Mann  
Rosenweg 6  
03238 Massen

Welzow, 18.09.2008



Die Abstimmungsbehörde

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,  
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

**Amtlicher Teil****Amtliche Bekanntmachung**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow hat auf ihrer Sitzung am 10.09.2008 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Bahnhof“ für die Dauer von einem Monat beschlossen.

Die öffentliche Auslegung findet im Zeitraum

**vom 13.10.2008 bis 14.11.2008**

im Bauamt der Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8, 03119 Welzow während folgender Dienstzeiten statt:

Montag	8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	8.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 11.30 Uhr

oder außerhalb der Dienstzeiten nach vorheriger Vereinbarung.

Während der Zeit der öffentlichen Auslegung können von jedermann die Planunterlagen eingesehen und Anregungen mündlich oder schriftlich vorgebracht werden.

Welzow, den 18.09. 2008

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,

Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

**Amtliche Bekanntmachung****Widmungsverfügung**

Nach § 6 Absatz 4 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) vom 31.03.2005 (veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg - GVBl. I./05 Nr.16 S.218) erhalten folgende Verkehrsflächen in unmittelbarer Nähe des Clarasees

- Achse 1: Verbindungsweg zwischen IGP und Steinweg
- Achse 2: Verbindungsweg zwischen Fabrikstraße und Achse 1
- Achse 9: Verbindungsweg zwischen „Am Wassergraben“ und Achse 10
- Achse 10: Verbindungsweg zwischen Clarasee und Fahrradstraße entlang am Schwimmbad in Richtung Waldstraße (Steinweg)
- Achse 11: Weg am Schwimmbad

sowie der Verbindungsweg zwischen Karl-Marx-Straße und Feldstraße

die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und werden dem Gemeingebrauch mit der Beschränkung „**Fahrradstraße**“ zur Verfügung gestellt.

Weiterhin erhalten gemäß § 3, Absatz 5, Pkt. 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) die Achsen 3, 4, 5, 6, 7 und 8 um den Clarasee die Eigenschaft „**sonstige öffentliche Straße**“ und werden der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr mit folgenden Beschränkungen zur Verfügung gestellt:

- keine Zufahrt für Lkw, Pkw, Moped
- Zugang nur für Fußgänger u. Radfahrer
- Ausnahme: Feuerwehr, Rettungsfahrzeuge sowie Fahrzeuge mit Ausnahmegenehmigung der Stadt
- es gibt keine namentliche Bezeichnung der Wege.

Zukünftiger Straßenbaulastträger für diese Wege ist die Stadt Welzow, Poststraße 8 in 03119 Welzow.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung kann im Bauamt der Stadtverwaltung Welzow eingesehen werden (Anschrift siehe unten).

Diese Verfügung gilt einen Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der erlassenden Behörde, der

Stadtverwaltung Welzow  
Poststr. 8  
03119 Welzow

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Welzow, den 18.09.2008

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,

Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters



Teilnehmergemeinschaft  
der Ländlichen Neuordnung  
Oberer Landgraben -1. BA

## Öffentliche Bekanntmachung und Ladung Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Neuordnungsgebiet werden hiermit eingeladen zu einer öffentlichen

### Teilnehmerversammlung

Versammlungsort: **Bürgerhaus Sabrodt  
02979 Elsterheide, OT Sabrodt, Dorfstraße**

Versammlungszeit: **Donnerstag, den 16. Oktober 2008, um 19:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Stand und Ausblick des Verfahrens
2. Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung
3. Hinweise zur Neuverteilung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes
4. Allgemeine Aussprache

Die Ergebnisse der Wertermittlung liegen zur öffentlichen Einsichtnahme für alle Beteiligten des Neuordnungsverfahren vom 17.10.2008 bis 14.11.2008 zu den Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Elsterheide, OT Bergen, Am Anger 36, 02979 Elsterheide aus. Während der Zeit der Offenlegung können schriftlich Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung bei der

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Oberer Landgraben -1.BA  
beim Landratsamt Bautzen  
Verwaltungsstandort Kamenz  
Macherstraße 55  
01917 Kamenz

vorgebracht werden.

  
Adler  
Vorstandsvorsitzender

## Amtlicher Teil



Teilnehmergemeinschaft  
der Ländlichen Neuordnung  
Oberer Landgraben -1. BA

### Informationen zur Verwaltungs- und Funktionalreform Sachsen

Wir möchten alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten im Neuordnungsgebiet der

#### Ländlichen Neuordnung Oberer Landgraben -1.BA

darüber informieren, dass im Rahmen der Verwaltungs- und Funktionalreform alle bislang vom Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz wahrgenommenen Aufgaben im Neuordnungsverfahren ab dem 1. August 2008 vollständig in die Zuständigkeit des neuen Landkreises Bautzen übergegangen sind. Alle vorliegenden Vorgänge im Verfahren der Ländlichen Neuordnung Oberer Landgraben – 1.BA wurden damit an das zuständige Landratsamt überführt. Als neuer Vorstandsvorsitzender für die Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Oberer Landgraben - 1.BA wurde Herr Wieland Adler bestellt. Als neuer stellvertretender Vorstandsvorsitzender für die Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Oberer Landgraben - 1.BA wurde Herr Thomas Varadi berufen.

Ab sofort sind wir unter nachfolgenden Telefonnummern erreichbar:

Herr Adler           03578 / 4741 – 62433  
Herr Varadi         03578 / 4741 – 62411

Die Hausanschrift der Teilnehmergemeinschaft lautet:

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Oberer Landgraben – 1.BA  
beim Landratsamt Bautzen  
Verwaltungsstandort Kamenz  
Macherstraße 55  
01917 Kamenz

Der Sitz des Verbandes für Ländliche Neuordnung Kamenz (VLN) befindet sich nach wie vor in 01917 Kamenz, Garnisonsplatz 9.

  
Adler  
Vorstandsvorsitzender

## Ende des amtlichen Teils

## Informationen aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
am 28. September fanden im Land Brandenburg die Kommunalwahlen statt. An diesem Tag stellten sich auch in Welzow die Kandidaten für den Kreistag, für die Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeirat Proschim zur Wahl.

Wahlen sind immer ein besonderer Ausdruck der gelebten Demokratie. Sie stellen einen unverzichtbaren Bestandteil einer demokratisch ausgerichteten Gesellschaft dar. Deshalb war die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl ein Anspruch, dem wir gerecht werden wollten und sichern konnten. Aus der Wahlbekanntmachung (Sonderdruck des Amtsblattes) haben Sie erfahren, wer sich aus den Parteien und Bürgerinitiativen zur Wahl stellte. Und in dieser Ausgabe können Sie sehen, wer von diesen Kandidaten Sie in der nächsten Legislaturperiode in der Stadtverordnetenversammlung bzw. dem Ortsbeirat vertreten wird.

Die konstituierenden Sitzungen finden am 15.10.2008 für die Stadtverordnetenversammlung und am 22.10.2008 für den Ortsbeirat Proschim statt. Damit werden diese Gremien, aber auch die Ausschüsse und Arbeitsgruppen wieder arbeitsfähig. Ich bedanke mich noch einmal bei allen, die sich, sei es durch

Briefwahl oder durch persönliche Abgabe der Stimmzettel, an der Wahl beteiligt haben und die so ihren Willen zur Mitsprache in der Stadt zum Ausdruck brachten. Und ich danke an dieser Stelle auch den Wahlhelfern, ohne die eine solche Wahl nicht durchzuführen ist sowie den Mitarbeitern der Verwaltung, die eine sehr gute Arbeit in der Vorbereitung dieser Wahlen leisteten.

Zu einem weiteren Höhepunkt lade ich Sie am 2. Oktober 2008 um 15.00 Uhr ein. Auf dem Gelände des Alten Bahnhofs werden wir Richtfest für den Packschuppen feiern und möchten diesen Anlass auch zur Information und zur Kommunikation nutzen.

Wünschen Sie den neuen Abgeordneten und uns allen in den nächsten Jahren viel Erfolg bei der weiteren Gestaltung einer schönen und lebenswerten Stadt.

D. Pusch  
stellv. Bürgermeister

## Neue Mitarbeiter in der Stadtverwaltung

In den Kindereinrichtungen der Stadt Welzow haben sich einige Veränderungen bezüglich des Erzieherpersonals erforderlich gemacht. Frau Kühn und Frau Klehs wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, Frau Braun wird im Januar folgen. Aus diesem und auf Grund der gestiegenen Kinderzahlen in den Einrichtungen wurden drei neue Erzieherinnen eingestellt.



Seit dem 01. Januar 2008 ist Frau Nicole Schäfer (links im Bild) in der Kita „Spatzennest“ tätig. Frau Schäfer ist 26 Jahre alt und hat einen dreijährigen Sohn. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Erzieherin und bildet sich zurzeit noch zur Heilpädagogin weiter.

Seit dem Sommer wird das Team der Kita „Spatzennest“ durch Frau Antje Rothe (Bildmitte) bereichert. Frau Rothe ist 37 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder (10 und 5 Jahre). Sie ist ausgebildete Erzieherin und war in den letzten Jahren in der Diakoniestation tätig.

Da Frau Kamzelak leider seit längerer Zeit krankheitsbedingt ihre Tätigkeit nicht wahrnehmen kann, unterstützt seit

01.09.2008 Frau Steffi Manthey (rechts im Bild) die Erzieherinnen in der Kita „Spatzennest“. Frau Manthey ist 34 Jahre alt und verheiratet. Sie hat den Beruf der Erzieherin gelernt und war in verschiedenen Kindereinrichtungen tätig.



Das Team der Kita „Pffifikus“ wird seit 01.09.2008 durch Frau Heike Städter verstärkt. Frau Städter ist 39 Jahre alt und ledig. Sie hat nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin noch einen Abschluss als Heilpädagogin erworben und war in der letzten Zeit im Bereich Betreuung einer Jugendgruppe tätig.

A. Ziesch  
SB Kindereinrichtungen

## **Straßenlaubentsorgung 2008**

**Die Abfuhr des Straßenlaubes erfolgt im Zeitraum  
vom 06.10.2008 bis 21.11.2008**

Die Säcke, die nur Laub von Straßenbäumen beinhalten dürfen sind bis **7.30 Uhr** des jeweiligen Entsorgungsgebietes – und tages bereitzustellen:

jeweils montags: Berliner Straße, Dresdener Straße, Franz-Mehring-Straße, Spremberger Straße und Poststraße, Friedrich-Ebert-Straße, Schulstraße, Fabrikstraße

jeweils dienstags: Karl-Marx-Straße, sowie Schillerstraße, Mittelstraße, Kochstraße, Cottbuser Straße, Jahnstraße, Liesker Weg

Bei nicht aufgeführten Straßen, in denen sich Straßenbäume befinden, bitte die Anforderung telefonisch der Stadtverwaltung oder direkt dem Bauhof (Telefon 27 937) mitteilen.

**Laubsäcke, die nicht nur Straßenlaub beinhalten, werden nicht abgefahren!!**

**Bitte keine DSD Wertstoffsäcke zur Laubentsorgung verwenden!!!!**

Allen Bürgern, die sich auch in diesem Jahr wieder an der Straßenlaubentsorgung beteiligen sei an dieser Stelle schon vorab gedankt.

B. Dabow  
SB Ordnungsamt

### **Information vom Bauamt**

Die Bauarbeiten am „Alten Bahnhof“ gehen planmäßig voran. Die Errichtung des neuen Dachstuhles des Packschuppens wird in Kürze abgeschlossen sein.

Aus diesem Anlass findet **am 02.10.2008, um 15.00 Uhr, vor Ort** ein Richtfest statt, zu dem wir hiermit alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt herzlich einladen.

Rainer Schmidt  
Ltr. Amt Bau/Wirtschaftsförderung

### **Mitteilung des Fundbüros**

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Welzow wurden abgegeben:

- Herrenfahrrad, 28“, dunkelblau gesprenkelt, gefunden am 02.05.2008
- Jugendfahrrad, grün, gefunden am 14.05.2008
- ein Lauben-Schlüssel, gefunden am 05.06.2008
- Herrenfahrrad 28“, schwarz, gefunden am 08.06.2008
- Schwarze Schlüsseltasche mit 4 Schlüsseln, gefunden am 17.08.2008 am Kreisel „Neue Heide“
- Brille mit blauer Fassung, gefunden am 17.09.2008 auf dem Spielplatz Straße der DSF

Die Verlierer melden sich bitte im Rathaus, Poststraße 8, Zimmer 2. Nachfragen sind auch unter der Tel.-Nr.: 035751-25031 möglich.

Ch. Ratajczak  
SB Fundbüro

### **Bürgersprechstunde zu Fragen der Tagebauentwicklung**

Im Monat Oktober findet die gemeinsam mit Vattenfall angebotene Bürgersprechstunde zu aktuellen Fragen, Anregungen und Problemen in Bezug zur weiteren Tagebauentwicklung am

**Donnerstag, 16.10.2008 – 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
im Rathaus der Stadt Welzow, Zimmer 34** statt.

Um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden, bitten wir alle Interessenten um eine vorherige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 035751 / 250 59.

M. Pohl  
Bergbaukoordinator

### **Terminübersicht**

#### **konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Welzow**

Tag: 15.10.08  
Uhrzeit: 17.00 Uhr  
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

#### **konstituierende Sitzung des Ortsbeirats Proschim**

Tag: Mittwoch, den 22.10.08  
Uhrzeit: 17.00 Uhr  
Ort: Gaststätte "Dorfkrug" Proschim, Welzower Str. 53a

**Hauptausschuss**

Tag: 19.11.08  
 Uhrzeit: 17.00 Uhr  
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

**Stadtverordnetenversammlung Welzow**

Tag: 03.12.08  
 Uhrzeit: 17.00 Uhr  
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

**Ortsbeirat Proschim**

Tag: 27.11.08  
 Uhrzeit: 18.00 Uhr  
 Ort: Gaststätte "Dorfkrug" Proschim, Welzower Str. 53a

### Sprechstunden des Bürgermeisters für das 2. Halbjahr 2008

Für das 2. Halbjahr 2008 werden keine festen Sprechstunden des Bürgermeisters festgelegt. Die Bürger der Stadt Welzow können bei Anliegen und Problemen einen Termin über das Sekretariat mit Frau Girndt ☎ 035751/25012 vereinbaren.

Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.

## Weitere Informationen

### Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg

#### „Bedarfsmeldung als erster Schritt zu schnellem Internet

Schnelle Internet-Zugänge sind in Brandenburg leider nicht flächendeckend verfügbar. Insbesondere Kommunen im ländlichen Raum sind aufgrund von Reichweitenproblemen bei der DSL-Technologie benachteiligt. Das Vorhandensein von Breitband-Internet ist sowohl für Unternehmen als auch für Privatpersonen zu einem wichtigen Bestandteil der Informationsgesellschaft geworden. Dort wo es fehlt oder nur unzureichend verfügbar ist, muss mit Nachteilen für die Zukunft gerechnet werden.

Deshalb sind alle Bürger und Unternehmer, die an einer gewerblichen bzw. privaten Nutzung von schnellem Internet interessiert sind, aufgerufen, ihren Bedarf kund zu tun. Nutzen Sie hierzu den Brandenburger Breitband-Atlas, online erreichbar unter [www.breitbandatlas-brandenburg.de](http://www.breitbandatlas-brandenburg.de).

Unterstützt wird Breitband-Atlas durch die Brandenburger Wirtschaftskammern, den Städte- und Gemeindebund Brandenburg sowie das Ministerium für Wirtschaft Brandenburg.“

### Informationsabende für Angehörige von demenzkranken Menschen

Die Pflege und Betreuung eines demenzerkrankten Familienmitgliedes ist eine schwierige und oft sehr belastende Erfahrung. Durch die krankheitsbedingten geistigen Veränderungen des Betroffenen kommt es nicht selten zu einer völligen Umstellung des gewohnten Lebens. Betroffene können sich nicht mehr erinnern und wissen häufig nicht, wo sie gerade sind.

Für Angehörige bedeutet dies oft eine „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ gewährleisten zu müssen.

Um Angehörige von demenziell erkrankten Menschen über Möglichkeiten therapeutischer Hilfen sowie der Entlastung und Unterstützung zu informieren, führt der Gerontopsychiatrische Verbund Cottbus / Spree-Neiße e.V. in Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. und mit finanzieller Unterstützung der BARMER-Ersatzkasse die **kostenlose Informationsreihe** „Hilfe beim Helfen“ durch.

Kompetente Fachreferenten werden **ab dem 08.10.2008** jeweils mittwochs in der Zeit zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr zu verschiedenen Themen informieren und als Gesprächspartner für Fragen zur Verfügung stehen. An insgesamt sieben Abenden werden u.a. die Themen: Wissenswertes über Demenzerkrankungen, Informationen zur Pflegeversicherung und zu Vorsorgevollmachten sowie regionale Unterstützungsmöglichkeiten im Mittelpunkt stehen.

Veranstaltungsort ist das **Pflegezentrum Schomberg, Schomberg 1, in 03130 Spremberg**. Damit Sie entspannt an unserem Kursangebot teilnehmen können, bieten wir Ihnen bei vorheriger Anmeldung vor Ort die Betreuung Ihrer erkrankten Angehörigen durch geschultes Personal an. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Schulze, Koordinatorin des Gerontopsychiatrischen Verbundes Cottbus / Spree-Neiße e.V., unter den unten angegebenen Kontaktdaten.

Um eine geeignete Raumplanung vornehmen zu können, bitten wir Sie sich vorab bis zum **06.10.2008** anzumelden beim: Gerontopsychiatrischen Verbund Cottbus / Spree-Neiße e.V. Zielona-Gora-Str. 16, 03048 Cottbus  
 Tel.: 0355 / 486 7137; Fax: 0355 / 486 7138  
 E-Mail: [gpv-cb-spn@web.de](mailto:gpv-cb-spn@web.de)

### INTERNATIONALER SCHÜLERAUSTAUSCH GASTFAMILIEN GESUCHT!

**BRASILIEN Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre**  
**Familienaufenthalt: 9. Januar bis 15. Februar 2009**  
 20 Schüler(innen) gute Deutschkenntnisse,  
 15-17 Jahre

**PERU Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima**  
**Familienaufenthalt: 3. Januar bis 1. März 2009**  
 40 Schüler(innen) mit Deutschkenntnissen,  
 15-16 Jahre

#### Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Stuttgarter Str. 67, 70469 Stuttgart  
 Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32, Email: [schueler@schwaben-international.de](mailto:schueler@schwaben-international.de)  
 Schwaben International im Internet: [www.schwaben-international.de](http://www.schwaben-international.de)

## Geburtstage und Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 6 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz-BbgMeldeG) vom 25.06.1992 (GVBl. Bbg.I, S. 236), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11.02.1999 (GVBl. I, S. 10) hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen.

Jeder Einwohner, der es nicht wünscht, dass sein Alters- und Ehejubiläum veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit dies der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes schriftlich mitzuteilen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Ehepaare der Stadt Welzow, die das Fest der goldenen Hochzeit begehen, dies auch dem Einwohnermeldeamt zu melden, da der Bürgermeister die Ehepaare ehren möchte.



Am 27. September 2008 konnten Christa und Heinz Jank auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Aus diesem Anlass gratulierten die Kämmerin, Frau Astrid Lehmann, und die Mitarbeiterin, Frau Christine Ratajczak, auf das Herzlichste und wünschten ihnen vor allem Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

## Die Stadt Welzow gratuliert

### Welzow

02.10.1935	Hanath, Gerda	zum 73.Geburtstag
03.10.1928	Barucak, Helga	zum 80.Geburtstag
03.10.1929	Lehmann, Siglinde	zum 79.Geburtstag
05.10.1927	Rudolph, Götz	zum 81.Geburtstag
05.10.1925	Sander, Ruth	zum 83.Geburtstag
07.10.1932	Golombek, Waltraut	zum 76.Geburtstag
07.10.1935	Michallek, Ilse	zum 73.Geburtstag
07.10.1929	Stange, Edith	zum 79.Geburtstag
08.10.1937	Rißler, Oswald	zum 71.Geburtstag
09.10.1938	Schwarzer, Edda	zum 70.Geburtstag
10.10.1936	Lawrenz, Gertrud	zum 72.Geburtstag
10.10.1931	Schombel, Werner	zum 77.Geburtstag
10.10.1918	Semisch, Elli	zum 90.Geburtstag
11.10.1938	Molz, Hans-Werner	zum 70.Geburtstag
11.10.1932	Wandelt, Gerda	zum 76.Geburtstag
12.10.1934	Klemm, Ulrich	zum 74.Geburtstag
12.10.1934	Dr. Müller, Gerhard	zum 74.Geburtstag
12.10.1913	Nothing, Irmgard	zum 95.Geburtstag
12.10.1927	Rademacher, Ursula	zum 81.Geburtstag
14.10.1921	Breil, Hertha	zum 87.Geburtstag
14.10.1929	Stief, Ursula	zum 79.Geburtstag
16.10.1925	Geist, Edith	zum 83.Geburtstag
16.10.1921	Linke, Ursula	zum 87.Geburtstag
16.10.1938	Schäfer, Karl-Heinz	zum 70.Geburtstag
18.10.1928	Neb, Sigrid	zum 80.Geburtstag
20.10.1921	Blumentritt, Hellmuth	zum 87.Geburtstag
20.10.1932	Moll, Gisela;	zum 76.Geburtstag
20.10.1933	Theuner, Freimuth	zum 75.Geburtstag
21.10.1934	Finger, Walter	zum 74.Geburtstag
21.10.1936	Seidlitz, Eberhard	zum 72.Geburtstag
23.10.1936	Bläsner, Horst	zum 72.Geburtstag

25.10.1929	Brasa, Ruth	zum 79.Geburtstag
25.10.1931	Kegel, Luise	zum 77.Geburtstag
25.10.1925	Modrok, Liddy	zum 83.Geburtstag
26.10.1930	Eifler, Ilse	zum 78.Geburtstag
26.10.1938	Hentschel, Ingrid	zum 70.Geburtstag
26.10.1924	Sawall, Anne-Marie	zum 84.Geburtstag
27.10.1932	Eichhorst, Marianne	zum 76.Geburtstag
27.10.1937	Teufft, Ursula	zum 71.Geburtstag
28.10.1929	Fechner, Erika	zum 79.Geburtstag
28.10.1934	Krause, Herbert	zum 74.Geburtstag
28.10.1929	Sündermann, Günter	zum 79.Geburtstag
29.10.1923	Broschk, Anneliese	zum 85.Geburtstag
29.10.1929	Mühlport, Maud	zum 79.Geburtstag
29.10.1936	Prescha, Horst	zum 72.Geburtstag
30.10.1936	Haschke, Werner	zum 72.Geburtstag

### Proschim

02.10.1930	Zieschang, Erna	zum 78.Geburtstag
06.10.1936	Raetze, Ehrhard	zum 72.Geburtstag
17.10.1934	Guttman, Hannelore	zum 74.Geburtstag
22.10.1925	Brandt, Johanna	zum 83.Geburtstag
25.10.1923	Kubala, Lieselotte	zum 85.Geburtstag
27.10.1934	Seifert, Rosemarie	zum 74.Geburtstag

## Geschichte und Kultur

### Veranstaltungshöhepunkte für das Jahr 2008 in der Stadt Welzow

#### Oktober

03.10.2008	Oldie – Party	WSV Borussia 09
06.10.2008	„mach mit, machs nach, machs besser“	WSV Borussia 09
09.10.2008	Vereinsjubiläum 10 Jahre	Heimatverein Welzow e.V.
25.10.2008	Nachtflugaktion u. Saisonausklang	Flugplatz Welzow
30.10.2008	Halloween – Party	Alte Dorfschule

#### November

11.11.2008	Karnevalsumzug	WCC
15.11.2008	Eröffnung der Karnevalssaison	WCC
21.11.2008	Stadtmeisterschaft im Kegeln	KSV
29./30.11.08	Weihnachtsmarkt	Siedlersparte Welzow West

#### Dezember

07.12.2008	Lichterfest in der "Alten Dorfschule"	
09.12.2008	Verkehrsteilnehmerschulung	Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow e. V.
14.12.2008	Kinderweihnachtsfeier	Flugplatz Welzow



**Kultur- und Gemeindezentrum  
„Alte Dorfschule“**  
Schulstrasse 6 in Welzow

**Öffnungszeiten:**

Mo. 8.30 - 16.00 Uhr  
Di. 8.30 - 17.00 Uhr  
Mi 8.30 - 17.30 Uhr  
Do. 8.30 - 16.30 Uhr  
Fr. 8.30 - 14.30 Uhr

Telefon: 03 57 51/ 27 76 3 od. 27 99 07, Fax: 03 57 51/ 27 99 09  
Ansprechpartner: Frau Hellwig, Telefon: 03 57 51/ 25 04 5  
e-mail: altedorfschule@welzow.de, www.welzow.de

**Veranstaltungsplan**

**Oktober 2008**

mittwochs ab 14.45 Uhr Reha – Sport I  
ab 16.00 Uhr Reha - Sport II  
Turnhalle der „Alten Dorfschule“  
Bereiche: Erkrankung des Stütz- und Bewegungsapparates  
Psychische Erkrankungen/ Sucht  
Anmeldung/ Rückfragen: Frau Pätz, Volkssolidarität Spremberg,  
Georgenstrasse 37, Tel.03563-6090312 oder 01629899730  
jeden 2. Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
freitags Uhrzeit nach Vereinbarung Musikschule  
01.10.2008 15.00 - 16.00 Uhr Landesversicherungsanstalt  
Dienstag 07.10.2008 17.00 Uhr Kreativworkshop  
21.10.2008 17.00 Uhr Kreativworkshop  
ab 1. Oktober beginnt ein neuer Spanisch Aufbaukurs in der  
Alten Dorfschule  
Beginn: 17.00 Uhr jeweils mittwochs

**Bibliothek**

Öffnungszeiten: wie oben

**Ausstellung:**

Die Ausstellung des Künstlers Günter Georgie aus Heusweiler (Saarland) zum Thema „**Georgis lachende Kamera**“ wird zur Zeit noch im Ausstellungsraum der „Alten Dorfschule“ gezeigt.

**Kreativworkshop Neues Angebot**

Ab Dienstag, den 07.10.2008 findet in der Alten Dorfschule Welzow, 14 tägig jeweils um 17.00 Uhr ein Kreativworkshop statt. Geplante Kursinhalte: Filzen, Schablonieren, Serviettentech- nique und vieles mehr. Interessenten können sich bei uns mel- den, bzw am Tage selbst reinschauen. Weiter Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen entneh- men Sie bitte den kommenden Ausgaben des Welzower Boten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Gemeinschaftsangebot**

**Kinder- und Jugendarbeit**

**Ansprechpartner: Marco Clemens**  
**Tel.: 035751 – 27763**

**Familien- und Nachbarschaftstreff**

**Ansprechpartner: Kathrin Richter**  
**Tel.. 035751 / 27765**

Mi 01.10.08 14.00 – 17.30 Uhr Offener Treff  
Do 02.10.08 09.00 – 10.00 Uhr Krabbelgruppe Kita Spat- zennest

14.00 – 17.00 Uhr Offener Treff  
Mo 06.10.08 16.00 – 17.00 Uhr Miniclub Mehrzweckhalle  
17.00 – 18.00 Uhr Offener Treff  
Di 07.10.08 10.00 – 12.00 Uhr Elterntreff  
14.00 – 17.00 Uhr Offener Treff  
16.00 – 18.00 Uhr Elternbildungskurs Thema:  
*Wenn Kinder trotzen. Hilfe, das Ich meines Kindes erwacht!*  
*In der „Alten Dorfschule“, Schulstraße 6*  
Mi 08.10.08 14.00 – 17.30 Uhr Offener Treff  
Do 09.10.08 09.00 – 10.00 Uhr Krabbelgruppe Kita Spat- zennest  
14.00 – 17.00 Uhr Offener Treff  
Mo 13.10.08 16.00 – 17.00 Uhr Miniclub Mehrzweckhalle  
17.00 – 18.00 Uhr Offener Treff  
Di 14.10.08 10.00 – 12.00 Uhr Elterntreff  
14.00 – 17.00 Uhr Offener Treff  
Mi 15.10.08 14.00 – 17.30 Uhr Offener Treff  
Do 16.10.08 09.00 – 10.00 Uhr Krabbelgruppe Kita Spat- zennest  
14.00 – 17.00 Uhr Offener Treff  
Mo 20.10.08 16.00 – 17.00 Uhr Miniclub Mehrzweckhalle  
Do 23.10.08 09.00 – 10.00 Uhr Krabbelgruppe Kita Spat- zennest

In den Ferien vom 20.10.08 bis 30.10.08 finden wieder Ferienspiele in der „Alten Dorfschule“ statt. Es erwarten euch wieder viele bunte, interessante und uberra- schende Höhepunkte

Beginn: 10.00 Uhr  
Ende: 16.00 Uhr  
Unkostenbeitrag: 2,00 EUR pro Tag (alles inklusive)

Anmeldungen unbedingt erforderlich unter Tel. 27763., die Teilnehmerzahl ist auf 12 Kinder beschränkt.

Mo 20.10.08 Wanderung in den Herbst  
Di 21.10.08 Anfertigung eines Herbariums  
Mi 22.10.08 Kunterbunte Herbstolympiade  
Do 23.10.08 Gestalten Lustiger Herbstfiguren  
Fr 24.10.08 Hoch zu Ross  
Mo 27.10.08 Kurbisfiguren schnitzen  
Di 28.10.08 Fit durch den Herbst  
Mi 29.10.08 Vorbereitung auf die Halloweenparty  
Do 30.10.08 Vorbereitung auf die Halloweenparty

**Am 30.10.08 feiern wir unser grusliges Halloweenhoffest und wir laden alle Geister, Hexen und Zauberer dazu recht herzlich ein.**

**Eintritt ist frei.**

**Beginn: 17.00 Uhr**  
**Ende: 19.00 Uhr**  
**Grillwurst: 0,50 EUR**  
**Getränk: 0,20 EUR**

## Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenaue“

### Im Oktober

Die Krabbelgruppe trifft sich in der Kita Spatzennest einmal wöchentlich, am Donnerstag in der Zeit von 09.00 - 10.00 Uhr. Die Eltern werden gebeten, Wechselschuhe mitzubringen und an die notwendigen Sachen für ihre Kinder zu denken. Bei Säuglingen empfiehlt es sich eine eigene kleine Decke mitzubringen.



### Elterntreff

Auch im Oktober trifft sich der Elterntreff jeden Dienstag in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Alten Dorfschule, Schulstraße 6. Dieses Angebot steht Eltern mit ihren Kindern, u.a. denen, deren Kinder noch keinen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben, offen.

Im Elterntreff können sich Eltern und Kinder zum gemeinsamen Spielen treffen und neue Erfahrungen machen.

Ansprechpartner: Frau Kathrin Richter (Tel.: 035751-279907)



Landkreis Spree-Neiße



Albert-Schweitzer-Familienwerk  
Brandenburg e.V.



### Volkssolidarität Club „Goldener Herbst“

#### Monatsplan September 2008

Mi 01.10.08	14.00 Uhr	Spiele
	14.45 Uhr	Reha-Sport I
	16.00 Uhr	Reha-Sport II

Do 02.10.08	10.00 Uhr	Auswertung der Wahl
Mo 06.10.08	14.00 Uhr	Radtour
Di 07.10.08	14.00 Uhr	Gymnastik anschl. NW
Mi 08.10.08	14.00 Uhr	Brettspiele
	14.45 Uhr	Reha- Sport I
	16.00 Uhr	Reha- Sport II
Do 09.10.08	14.00 Uhr	Dart
Mo 13.10.08	14.00 Uhr	Kegeln
Di 14.10.08	14.00 Uhr	Geburtstag des Quartals
Mi 15.10.08	14.00 Uhr	Rommee
	14.45 Uhr	Reha- Sport I
	16.00 Uhr	Reha- Sport II
Do 16.10.08	14.00 Uhr	lustiges Rätseln
Mo 20.10.08	14.00 Uhr	Abradeln
Di 21.10.08	14.00 Uhr	Gymnastik anschl. NW, Waffeln
Mi 22.10.08	14.00 Uhr	Rummikub
	14.45 Uhr	Reha- Sport I
	16.00 Uhr	Reha- Sport II
Do 23.10.08	14.00 Uhr	Video
Mo 27.10.08	14.00 Uhr	Kegeln
Di 28.10.08	12.30 Uhr	Eintopfen v. Erntedank
Mi 29.10.08	14.00 Uhr	Rommee
	14.45 Uhr	Reha- Sport I
	16.00 Uhr	Reha- Sport II
Do 30.10.08	14.00 Uhr	Plinse

Der Club ist für alle Welzower über 18 Jahre offen.

**Taxe fährt nach Voranmeldung im Club zum Sonderpreis.**

Ansprechpartner Frau Laurisch , Tel. 10886  
Frau Kernchen, Tel. 13108  
Club Tel. 27764

Änderungen vorbehalten

## Lesezeichen Für Krimifreunde

Craig Russell  
„Wolfsfährte“

Mysteriöse Verbrechen beunruhigen die Hamburger Bevölkerung, und nur eines scheint die Opfer miteinander zu verbinden: Bei allen finden sich Hinweise darauf, dass der Täter sich gezielt an den Märchen der Gebrüder Grimm orientiert. Hauptkommissar Jan Fabel versucht verzweifelt, hinter das Motiv des Täters zu kommen. Zeitgleich sorgt ein Buch für Furore, in dem der Autor die Behauptung aufstellt, einer der Gebrüder Grimm sei ein Serienmörder gewesen, der nach Motiven der von ihm und seinem Bruder gesammelten Märchen Gewaltverbrechen begangen habe.

Konfrontiert mit realen Verbrechen, zugleich aber auch überzeugt von der Kraft der Mythen und Märchen, müssen Jan Fabel und sein Team nach allen Regeln der Kriminalistik vorgehen, um dem raffinierten Täter das Handwerk zu legen. Taschenbuch erschienen August 2008 bei Lübbe

Das Buch ist in „Barbaras Büchershop“ erhältlich.

## Vereine und Organisationen

### Straßenfest in privater Regie

Nach Beendigung der Bauarbeiten in der Beethovenstraße feierten die Bewohner am Freitag, dem 29. August, in einer spontanen Initiative ihre schöne neue Straße. Die Idee stammte von Familie Balkow, die auch den Platz auf dem eigenen Grundstück zur Verfügung stellte. So trafen sich die Bewohner der angrenzenden Grundstücke und auch einige der Heinrich-Heine-Straße und der Bahnhofstraße. Natürlich durften die ausführenden Bauarbeiter der TSL -Baugesellschaft mbH unter Leitung von Herrn Donat nicht fehlen und wurden, wie auch Vertreter der Stadtverwaltung (in Vertretung Frau Fritsch), zu dieser gemütlichen Runde geladen. Unter ausgeliehenen Partyzelten an einer langen Tafel sitzend wurde gegrillt, getrunken und natürlich gefeiert. Jede der anwesenden Familien leistete ihren finanziellen wie auch Naturalienbeitrag indem vorher gebacken, gekocht oder im eigenen Garten geerntet wurde.



Ein großes Dankeschön sei der bauausführenden Firma gesagt, denn die sehr enge Beethovenstraße mit dem berühmten Namen war eine ziemliche Herausforderung für den Einsatz von Technik und für die Anlieger ebenfalls. Wochenlang mussten die Einkäufe per Schubkarre, geführtem Fahrrad oder mit der in Reih und Glied angetretenen gesamten Familie zu den Grundstücken transportiert werden. Ebenso beschwerlich war das Herausstellen der Papier- und Restmülltonnen. Wenn es fast gar nicht mehr ging, packten auch dabei die Arbeiter zu. Zum Andenken an die Zeit des komplizierten Baugeschehens wurde der Firma ein kleines Album mit Erinnerungsfotos überreicht.

Christina Wesnigk

### Wer will fleißige Handwerker seh'n,

der muss in die Kita „Spatzennest“ geh'n. So klang es im August in unserer Einrichtung. Auf dem Plan stand der Umzug der mittleren Gruppe in neue



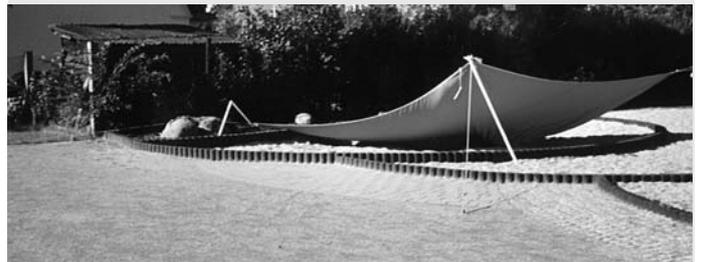
Räumlichkeiten. Doch um diesen realisieren zu können, mussten die Räume erst einmal attraktiver gestaltet werden. Seit einigen Jahren schon reifte die Idee eines Durchgangs zwischen den zwei Räumen, welche im Zuge der Renovierungen nun auch umgesetzt werden konnte.

Dank der Hilfe vieler fleißiger Helfer konnte der Umzug noch pünktlich zu Schuljahresbeginn vonstatten gehen. Deshalb bedanken wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei Herrn Höhne, Herrn Glawe, Herrn Kerstan, Herrn Reim sowie bei den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Welzow.

Kinder und Erzieher der Kita „Spatzennest“

### Schade...

Vor 14 Monaten war die Freude über den neuen Spielplatz auf dem Gelände der Kita Pfiffikus noch groß. Damit verbunden war der Wunsch und die Hoffnung der Kinder und Erzieher des Hortes, dass möglichst alles gut und ganz erhalten bleibt. Aber leider mussten wir besonders in den letzten Monaten feststellen, dass in der Öffnungszeit immer mehr Schaden angerichtet wurde. Da wurden täglich die großen Kieselsteine über den Hof geworfen, von den Rankgittern wurden Latten abgerissen und zum Teil zerbrochen, auf den Dächern des Fahrradunterstandes und der Spielunterstände wurde rumgetrampelt. Den Höhepunkt erlebten wir aber am 8.09.08. Als der Fröhndienst das Gelände betrat, konnte er schon das eingebrochene Sonnensegel vom Sandkasten sehen. Die Stange war umgeknickt wie ein Streichholz und das Segel damit nicht mehr nutzbar.



Wir, die Kinder und Erzieher, sind darüber sehr wütend. Berichtet wurde in dem Zusammenhang, dass man am Nachmittag auf dem Segel rumsprang.

Überhaupt muss man feststellen, dass einige Besucher des Spielplatzes nicht die Hinweise auf der großen Tafel am Tor beachten. Dazu gehört z.B. dass einige Kinder älter als 12 Jahre sind, dass auf dem Spielplatzgelände mit dem Fahrrad gefahren wird und dass selbst Eltern auf dem Gelände rauchen!

Gerade in den letzten Tagen und Wochen haben einige Kinder unseres Hortes Geschwister bekommen und es ist total schön, wenn sich die jungen Muttis zum Abholen der „Großen“ auf dem Hof unserer Kita mit den Kinderwagen treffen. Es wäre toll, wenn auch diese Kinder in einigen Jahren noch unseren Spielplatz nutzen könnten!

Vielleicht denken die angesprochenen Besucher mal darüber nach.

Kinder und Erzieher der Kita Pfiffikus

## Aus dem Ferientagebuch

Die Ferien hatten begonnen.

Es waren noch 3 Wochen Zeit bis unser Hort in die Schließzeit ging. Was in dieser Zeit im Hort passierte, darüber wollen wir heute berichten.

Die erste Ferienwoche begann gemütlich. Bei einem ausgedehnten Spaziergang haben wir Gräser und Pflanzen zum Pressen gesammelt.

Am Mittwoch konnten wir wählen zwischen Kinderfestival in Cottbus oder Kinobesuch in Spremberg.

Die Kinder, die zum Kinderfestival wollten, zogen bereits nach dem Frühstück los zum Bus nach Cottbus. Auf dem Gelände der Sportschule haben wir bei schönstem Ferienwetter den ganzen Tag verbracht.

In der großen Turnhalle konnten wir unseren Mut beim Klettern am Seil erproben. Bis hoch an die Decke! Das hat nicht nur den Jungen Spaß gemacht. Für viele waren hier auch die Bastelstationen sehr interessant. Beim Malen, Schnippeln, Fädeln und Kleben entstanden viele kleine Andenken für zu Hause. Die Buttons waren der ungeschlagene Renner. Im Freigelände gab es ein riesiges Angebot an Geschicklichkeitsstrecken und Spielen, Stationen zur Verkehrserziehung, Gesundheit und zum Umweltschutz. Natürlich gab es auch eine Schminkstation.

Und bei den Kampfsportlern versuchten sich Mädchen wie Jungen im Stockkampf.

Auf der Hüpfburg hatten wir eine Menge Spaß und beim Glücksrad konnten viele Preise mit nach Hause genommen werden.

Auch für gesundes leckeres Essen war gesorgt.

Mit Kochmütze, Schürze und Messer ausgestattet ging es los mit Schälen, Raspeln, Rühren und Backen. Hier waren echte „Chefköche“ am Werk. Auf deren Ergebnis wartete immer schon eine Schlange von Kindern, um es sich schmecken zu lassen.

Auch aus unserer Gruppe konnten einige die Ernennung zum Chefkoch mit nach Hause nehmen.

Der Tag war superschnell vorbei und abends hatte jeder viel zu Hause zu erzählen.

Aber auch die „Kinokinder“ hatten einen erlebnisreichen Tag in Spremberg.

Sie hatten sich schon alle auf den Film „Kung Fu Panda“ gefreut und natürlich hinterher viel zu erzählen.

Donnerstag hieß es dann Sport frei!

Wie bei einer Olympiade haben wir an verschiedenen Stationen Punkte gesammelt.

Laufen, springen und weit werfen kann ja jeder.

Unsere Disziplinen hießen aber „Wasser marsch“, „Flieg Pantoffel flieg“, „Fühl genau“, „Pasta, Pasta“ und „Achtung Falle“.

Bei „Wasser marsch“ galt es bestimmte Wasserbomben zu treffen.

„Flieg Pantoffel flieg“ schien für viele ja ganz einfach. Aber um mit Badelatschen einen Weitwurf hinzukriegen, musste man sich schon anstrengen.

Bei „Fühl genau“ ging es darum, Dinge zu ertasten. Beim Glibberpudding sind schon einige zurückgeschreckt und haben sich geschüttelt.

Und wer glaubte, dass „Pasta, Pasta“ so einfach war, hat sich gewaltig geirrt. Die Leser können ja selbst einmal probieren, eine Makkaroni zwischen Nase und Oberlippe zu nehmen und damit loszurennen.

Bei „Achtung Falle“ mussten wir ein Stück Würfelzucker aus einer Mausefalle holen. Dabei hatten wir zwar eine Holzzange

als Hilfe, trotzdem war viel Geschick notwendig, damit die Falle nicht zuschnappte.

Mit lustigen Mannschaftsspielen wurde die Olympiade beendet. Alle erhielten nach der Auswertung Urkunden und die Besten natürlich Medaillen.



Zum Wochenabschluss ging es auf den Hundeplatz.

Wie schon öfter wurden wir hier von den Vierbeinern und ihren „Frauchen“ und „Herrchen“ freundlich empfangen. Wir sahen nicht nur eine tolle Vorführung sondern durften sogar mitmachen.

So liefen die Hunde im Slalom um uns herum. Einige Tiere konnten sogar über 7 Kinder springen.

Die Tiere haben ihr ganzes Können gezeigt. Sicher hätte der eine oder andere Hund auch gern die Wurst gehabt, die wir zu essen bekamen. Für den schönen Tag möchten wir uns bei allen bedanken, die das organisiert haben. Vielleicht dürfen wir im kommenden Jahr wieder kommen?



Auch in der **zweiten Woche** war immer etwas los bei uns.

Das Wetter meinte es gut mit uns und wir konnten ausgiebig ins Schwimmbad gehen. Hier konnte jeder nach Herzenslust toben oder auch nur einfach mal die Sonne genießen.

Am Dienstag hatten wir uns in der Druckerei Greschow angemeldet.

Keiner hatte so richtig Ahnung wie eine Druckerei funktioniert. Herr Greschow empfing uns schon am Eingang. Er führte uns durch die Räume, zeigte uns die Maschinen und erklärte gedul-

dig, was er in seiner Druckerei herstellen kann und wie die Maschinen arbeiten. Wir waren schon beeindruckt mit welcher Schnelligkeit hier gearbeitet wird und das Papier durch die Maschine flitzt. Als Herr Greschow uns verabschiedete, meinte er, dass wir uns auch mit unseren Eltern mal die Druckerei in Ruhe anschauen können. Einige haben sich das fest vorgenommen.

Für den netten Empfang und die geduldigen Erklärungen möchten wir uns auch bei Herrn Greschow bedanken. Vielleicht können wir beim nächsten Mal zusehen wie der Welzower Bote gedruckt wird?

Für den Mittwoch war ein Tierparkbesuch in Cottbus vorgesehen. Wir sausten wieder früh zum Bus. In Cottbus angekommen liefen wir bis zum Eliaspark und stiegen in die Parkbahn. Vorher konnten wir noch beobachten, dass fleißig am Energiestadion gebaut wird. Gemütlich fuhren wir unsere Runde mit der Parkbahn und stiegen am Tierpark aus. Im Tierpark sind viele neue Gehege entstanden. Wir hatten viel zu bestaunen. Im Streichelzoo brauchte man schon ein wenig Mut, um die Tiere zu füttern. Am Spielplatz haben wir dann Rast gemacht und uns für die Rückfahrt gestärkt.

Und dann ging es auch schon wieder los. Rein in die Parkbahn, bis zum Eliaspark gefahren, ausgestiegen und ab zum Wasserspielplatz. Da war der Jubel groß! Hier wollten wir gar nicht wieder weg. Doch leider, der Bus hätte nicht gewartet und es ging wieder zurück nach Hause.

Den Rest der Woche nutzen wir das Sommerwetter und gingen baden.

Kaum zu glauben, zwei Ferienwochen waren weg.

Die **dritte Ferienwoche** fing an!

In dieser Woche ging es nach Senftenberg, besser gesagt zum Senftenberger Schloss.

Wir wurden schon zu den Schlossspielen erwartet. Diesmal hatten wir das Schloss vor Eindringlingen zu verteidigen.

Wir wurden in zwei Truppen eingeteilt und eingekleidet. Mit unseren Umhängen, Schärpen, Säbeln und Hüten sahen wir fast wie Musketiere aus. Tobias und Alex waren unsere Truppführer und Angie und Leonie die stolzen Fahnenräger. Am Pulverturm wurden wir mit allem versorgt, was für die Verteidigung notwendig war. Dann wurde Zielwerfen geübt, die Pulverfässer über eine bestimmte Strecke gerollt und mit Pfeil und Bogen geschossen. Aber noch war das Schloss in Gefahr!

So marschierten wir zum Haupteingang, brachten die große Kanone in Stellung und feuerten sie ab. Das hat vielleicht geknallt! Der Feind war besiegt und wir konnten unseren Sold in Empfang nehmen.

Nun traten wir den Heimweg an, aber nicht ohne einen Halt bei Mac Donald zu machen.

Hier haben wir die Zeit bis zur Zugabfahrt verbracht.

Und schon war wieder ein Ferientag vorbei.

Die nächsten Tage hatten wir noch viel zu tun, zum Neptunfest musste noch einiges vorbereitet werden.

Am Donnerstag war es dann so weit. Neptun sollte mit seinem Gefolge über uns herrschen.

In tollen Kostümen erschien Neptun Lucas gefolgt von seinen wunderschönen Nixen Angie und Lisa. Auch die Häscher fehlten nicht, Alex und Alex, Elijah und Louis machten ihrem Namen Ehre. Die Kinder, die sie erwischten, konnten der Taufe nicht mehr entgehen. Da nützte kein Hampeln und Strampeln, die Häscher waren standhaft und der Tauftrank, ein Gemisch aus lauter Ekligkeiten, wurde verabreicht. So haben wir heute Kinder mit Namen wie „krumme Seegurke“, „ hüpfendes Seepferdchen“ oder „quirliche Qualle“. Jedes Kind erhielt eine tolle Tauf-

urkunde und die Unannehmlichkeiten waren bei den anschließenden Spielen schnell vergessen.

Im Wasser wurde nach Edelsteinen getaucht und an Land die fliegenden Fische mit dem Schwungtuch eingefangen.

Nun endet unser Tagebuch.

Die ersten drei Ferienwochen sind vorbei.



Wir hatten schöne Ferienwochen, haben viel erlebt, Neues kennen gelernt und das Computerspielverbot am Vormittag hat auch keinem geschadet.

An diesem Artikel haben mitgeschrieben:

Saskia Richter, Leonie Seiffert, Philip Kalisch, Tony Kamenz, Angie Krautz und Frau Michel

### Der KSV Borussia 55 Welzow informiert!

- 06.09.08 Kreisliga Herren  
SV Alemania Forst II 2549 Kegel – KSV Borussia 55 2579 Kegel  
Beste Einzelspieler: Jens-Uwe Lehmann 454 Kegel u. Reinhardt Zuchold 444 Kegel
- 13.09.08 Kreisliga OSL Jugend B  
KSV Borussia 55 1236 Kegel – SV Arnsdorf 885 Kegel  
Beste Einzelspieler: Ron Stickelt 332 Kegel und Tobias Adrian 313 Kegel
- 13.09.08 Verbandsliga Damen  
Grün- Weiß Friedrichshain I 2368 Kegel – KSV Borussia 55 Welzow II 2271 Kegel  
Beste Einzelspieler: Beatrice Schmidt 393 Kegel u. Petra Nachreiner 391 Kegel
- 13.09.08 Kreisliga Herren  
KSV Borussia 55 2367 Kegel – Knappensportverein 90 Weißwasser II 2215 Kegel  
Beste Einzelspieler: Frank Ziesch 429 Kegel und Philipp Nakonz 402 Kegel
- 14.09.08 2. Bundesliga Damen-Ost  
KSV Borussia 55 Welzow I 2484 Kegel – Schützengilde Bayreuth 2436 Kegel  
Beste Einzelspieler: Angela Weber 443 Kegel und Ramona Streblow 437 Kegel
- 16.09.08 Verbandsliga Senioren B  
KSV Borussia 55 1475 Kegel – ESV Lok Elsterwerda 1653 Kegel  
Beste Einzelspieler: Gerd Mark 406 Kegel und Klaus Nuglisch 396 Kegel

Nancy Petschick

WSV Borussia 09 e.V.



### „Mach mit, mach's nach, mach's besser“

unter diesem Motto findet unter der Leitung des WSV „Borussia 09 e.V.“ am Montag, dem

06. Oktober 2008, ab 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Welzow

der bereits im Welzower Boten Ausgabe Nummer 10 vom 1. September 2008 vor angekündigte Wettkampf statt.

Teilnehmer sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 – 6 folgender Schulen:

„Geschwister Scholl“-Schule Schwarze Pumpe  
Grundschule Neupetershain

„Carl-Blechen“-Schule Cottbus

Grundschule Maszewo und natürlich unsere „J.-W. Von Goetheschule“ Welzow.



Im Spiel und mit viel Spaß werden die Mannschaften ihre Kräfte messen und um die Pokale und Plaketten kämpfen.

Und wie bei unseren Projekten üblich wird es keine „Verlierer“ geben.

Alle 5 Schulen werden einen Pokal erhalten und die Mitstreiter der ersten 3 Mannschaften erhalten jeweils eine Plakette in Bronze, Silber und Gold.

Geschicklichkeit wird gefragt sein, aber auch Schnelligkeit, Teamgeist und Geduld.

Erstmals haben wir in das Projekt einen kleinen Quiz mit aufgenommen. Das heißt, es kommt auf das Wissen der Mannschaftsmitglieder an. Dabei haben wir uns natürlich von Fragen leiten lassen, die unserer Gastmannschaft aus Maszewo auf keinen Fall Nachteile bringen darf.

Es freut uns ganz besonders, dass wir auch in diesem Jahr viele freiwillige Helfer zur Unterstützung begrüßen können.

So sind dies, neben unseren Vereinsmitgliedern auch Vertreter anderer Vereine, Frau Hellwig mit ihrem Team aus der Alten Dorfschule, Herr Neumann als Dolmetscher und nicht zuletzt auch hier die Agentur Voß & Messenbrink.

Schön wäre es natürlich, wenn neben den aktiven Kindern, Mitschüler und Lehrer auch weitere Besucher in die Mehrzweckhalle kämen, um die Kinder anzufeuern.

Wir freuen uns schon heute auf den 6. Oktober und auf Ihren Besuch!

Vorstand des WSV „Borussia 09 e.V.“

### Junge Menschen mischen sich in die Politik ein

Da waren es „Rechte“, welche in Welzow eine Unterschriftensammlung durchführten mit der Maßgabe, in den Kreistag einzuziehen.

Und da klingelte das Telefon beim WSV „Borussia 09 e.V.“

Eine junge Stimme fragte, ob es der Verein gestatten würde, wenn junge Bands noch heute Abend ein kleines Rockkonzert „gegen Rechts“ auf der Bühne am Sportplatz geben würden.

Es war Freitag Nachmittag. Kein Ordnungsamt der Stadt war mehr zu erreichen.

Ein Anruf bei der Polizei in Spremberg: – Ohne Zusage des Ordnungsamtes kann auch die Polizei keine Genehmigung erteilen - .

Spontane Entscheidung der Vereinsvorsitzenden: Das Konzert wird genehmigt, jedoch nur bis 22.00 Uhr um den Welzower Anliegern die Nachtruhe nicht zu nehmen. Auf die Anfrage, wie denn die Bandmitglieder Publikum erreichen werden, denn dieses spontane Konzert war ja nirgends bekannt, die freundliche Antwort: Wir erreichen die jungen Welzower schon.

Und so war es. Mit einem Transparent „gegen Rechts“ begann um 19.00 Uhr ein kleines aber inhaltsreiches Konzert. Sicher hätte noch mehr Publikum auf dem Sportplatz sein können. Aber darauf kam es doch in diesem Moment nicht an.

Wichtig war: Junge Menschen aus Welzow und Umgebung mischen sich in die Politik ein.

Gundula Stede

Vereinsvorsitzende

### 11 Jahre " Tag der Offenen Tür " der Freiwilligen Feuerwehr Welzow

Wieder einmal war es soweit. Vom 05. bis 07. September öffneten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Welzow die Türen und feierten gemeinsam mit den Welzower Bürgern ihr mittlerweile traditionelles Fest.

Schon eine Woche vorher krepelten die Kameraden die Ärmel hoch, stellten sich dem dazugehörigen Stress und putzten ihr Gerätehaus für die Gäste. Es wurde gewischt, gemalert, organisiert und bestellt. Damit alles klappte, versammelten sich die Kameraden vorher noch einmal und kontrollierten, ob auch nichts vergessen wurde. Natürlich haben die Frauen der Kameraden auch mit zugepackt und die Vorbereitungen der Mittagsspeisen sowie das Kuchen backen übernommen.

Am Freitagabend war es dann soweit. Wie auch schon in den Jahren zuvor wurde um 19.00 Uhr ein Fass Freibier an die Gäste ausgedient. Man konnte bei gemütlicher Musik zusammen sitzen und tanzen.

Am Samstag um 10.00 Uhr begann mit der uns allen bekannten Sirene das eigentliche Fest.

Ortswehrführer Andreas Chmelick hielt eine kleine Rede, in der er seine Gäste, den Stadtwehrführer Roland Bartusch, den stellv. Stadtwehrführer Bernd Aßmus, Frau Dabow vom Ordnungsamt und den Ortswehrführer aus Proschim Karl-Heinz Wusk sowie alle Welzower Bürger auf das herzlichste begrüßte. Für die bis dahin getätigte Arbeit bedankte er sich bei seinen Kameraden, auf die er sich immer verlassen kann. Aber auch allen anderen helfenden Händen wurde gedankt. Ortswehrführer A. Chmelick wünschte allen einen schönen Tag und bat die Kameraden, sich an ihre Arbeitsplätze zu begeben.

Diese dachten jedoch nicht daran, denn die erste Überraschung sollte folgen. Nur einige wenige der Kameraden wussten, was jetzt passieren soll.

Kamerad Steffen Bartusch hatte ein älteres Pocketbike, was er nicht mehr benötigte und somit für die Überraschung sponserte. Dies holte sich Kamerad Marcus Weigelt und begann mit dem Wiederaufbau der Maschine. Mit sehr viel Liebe zum Detail hat er wochenlang Teile besorgt und lackiert, alles wieder funktionstüchtig gemacht und Schriftzüge, die ebenfalls von Kamerad St. Bartusch gesponsert wurden, angebracht. Als kleines Highlight hatte Kamerad Sandro Rösner blaue Blinklichter besorgt, die nun auch noch montiert wurden. Jetzt war es endlich fertig, das kleine Feuerwehr-Einsatzbike. Kamerad M. Weigelt kam völlig überraschend mit dem kleinen Pocketbike auf den Marktplatz gefahren und übergab es feierlich und voller Stolz an den "Chef" als neues Einsatzfahrzeug.



Dieser war sichtlich beeindruckt, denn so ein Geschenk bekommt man ja nicht alle Tage. Er probierte sein Geschenk gleich einmal aus, bedankte sich strahlend bei seinen Kameraden und brachte es in Sicherheit.



Nun konnte die vorhandene Feuerwehrentechnik und viele kleine Modelle in Glasvitrinen besichtigt werden.

Für die kleinen Gäste hatte das Soziale Netzwerk eine Spiel- und Bastelstraße aufgebaut. Aber auch unsere Kameraden hatten an die

Beschäftigung der kleinen Gäste gedacht. So konnte man sich an der Luftballonwand probieren oder einmal versuchen, wie schwer es ist, einen Wasserstrahl in eine dafür vorgesehene Öffnung zu treffen. Natürlich bekamen die Kinder auch Preise, denn Mut und Geschicklichkeit müssen belohnt werden. Später konnten die Kinder sich auch noch im Reiten üben oder mit der beliebten Feuerwehr eine Rundfahrt durch Welzow machen. Auch eine Hüpfburg war vorhanden, um sich einfach nur auszutoben.

Ab 12.00 Uhr wurde eine Vielzahl an Mittagessen angeboten. Die Kameraden hatten keine Mühe für ihre Gäste gescheut und so wurde Kesselgulasch von Fam. Chmelick, Erbsensuppe mit Bockwurst von Fam. Schäfer, geräucherte Forelle von Fam. Uertz, Spagetti mit Tomatensoße und Gegrilltes angeboten.

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr konnten die Gäste an einem Billardturnier und dem LKW-ziehen teilnehmen.

Natürlich stellten unsere Kameraden ihr Wissen auch unter Beweis und gaben den Gästen mit einer Vorführung einen winzigen Einblick in ihr Können. Unterstützt wurden sie hierbei vom THW und zum ersten Mal von der Rettungshundestaffel aus Forst.

Es wurde eine Gasexplosion in einem mehrstöckigen Haus simuliert. Hierbei mussten verletzte Personen aus einem oberen Stockwerk von den Rettungshunden gefunden und von den Kameraden und dem THW gerettet werden. Um die ganze Vorführung für den Laien verständlich zu machen, wurde von Kamerad Jürgen Tafelski und dem Ausbilder der Rettungshundestaffel alles bis ins kleinste Detail erläutert und die Kameraden arbeiteten extra langsam, damit dem ungeschulten Auge des Zuschauers nichts entging. Natürlich wurden

die Mitglieder der Jugendfeuerwehr in diese Vorführung mit einbezogen.

Zu etwas späterer Stunde wurde den Gästen dann noch eine weitere Vorführung über Unfälle im täglichen Leben demonstriert. So wurden eine Explosion von handelsüblichen Spraydosen, ein implodierendes Fernsehgerät und Brandursachen in der Küche mit heißem Fett oder Öl gezeigt. Natürlich wurde dem Zuschauer auch auf 's Genaueste erklärt, wie man sich in einer solchen Situation verhalten sollte.

Um 15.00 Uhr konnten sich bei einer Tasse Kaffee und frischgebackenem Kuchen alle eine Pause gönnen.

Nun war es Zeit für das beliebte LKW - Ziehen. Es nahmen insgesamt 4 Herren- und 3 Damenmannschaften teil. Zum ersten Mal seit drei Jahren mussten sich unserer Kameraden mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Die Kameraden der FFw Neupetershain errangen in diesem Jahr Platz Eins. Bei der Siegerehrung, bei der es natürlich für die ersten drei Plätze einen kleinen Pokal und eine Urkunde gab, reichten sich alle die Hände, denn dabei sein ist alles und der Bessere gewinnt. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

Zwischenzeitlich fand auch ein Billardturnier statt, an dem jeder begeisterte Gast teilnehmen konnte.

Auch hier gab es eine kleine Siegerehrung und dem Erstplatzierten, Christian Mühlport, sei auch noch einmal unser Glückwunsch ausgesprochen.

Nun ging der Nachmittag langsam zu Ende und es folgte ein ruhiger, gemütlicher Abend mit Livemusik von Tom Buscha. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgten zusätzlich die aufgestellten Schwedenfeuer.

Um 22.30 Uhr zündeten dann unsere Kameraden das von den Bürgern und Gästen heiß ersehnte Feuerwerk an. Wie auch schon im vorigen Jahr wurde dieses sehr bewundert und gelobt. Am Sonntag gab es um 10.00 Uhr noch einen zünftigen Frühschoppen und die Feuerwehrentechnik konnte noch einmal besichtigt werden.

Auch im nächsten Jahr werden wir alle unser Bestes geben, um alle unsere Gäste wieder zufriedenzustellen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen folgenden Sponsoren bedanken:

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| - Fa. Terpe Bau               | - "Zum Handwerker " Inh. Steffen Bartusch |
| - Stadtverwaltung Welzow      | - Herrn Gubela                            |
| - Brauerei Kircher Drebkau    | - Lotto C.Chmelick                        |
| - Kreismuseum Spremberg       | - Fam.Theo Uertz                          |
| - Vattenfall Europe Mining AG | - Maurer Söhne München                    |
| - Sparkasse Spree-Neiße       | - City Hotel Welzow                       |
| - Lindchener Bauernmarkt      | - Fleischerei Kamenz                      |
| - Fleischerei Vetschau .      | - Feuerwehrmuseum Haidemühl e.V.          |
| - Herr Lindenberg             |   |

Auch sei allen Kameraden noch einmal ganz herzlich für ihre hohe Einsatzbereitschaft für die in diesem Jahr unzähligen Einsätze gedankt.

Natürlich werden unsere Kameraden auch weiterhin ihre ganze Kraft in den Dienst der Welzower Bürger stellen. Selbstverständlich auch für all diejenigen, die sich über die Freiwillige Feuerwehr in den letzten Wochen sehr übel und gegenteilig geäußert haben.

### **Retten – Löschen – Bergen - Schützen**

Dieser Aufgabe haben sie sich verpflichtet, dieser Aufgabe werden sie sich immer und überall ohne Ausnahme stellen

### **Gott zur Ehr - Dem Nächsten zur Wehr**

Ihre Feuerwehr  
(Kerstin Weigelt)

Heimatverein Welzow e.V.  
Postanschrift:  
Dr. H. Stange,  
Goetheweg 7,  
03119 Welzow



## Nacht der Museen in der Heimatstube

Der Heimatverein Welzow hat sich auch in diesem Jahr an der Nacht der Museen beteiligt. Wir haben in der Heimatstube eine Sonderausstellung organisiert. Dazu haben die Mitglieder des Heimatvereins Dr. Gerhard Müller, Wolfgang Keil und Martin Weigel Exponate aus ihren privaten Sammlungen gezeigt. So hat Dr. Müller 25 Mineralien gezeigt, dazu eine Beschreibung und ihre esoterische und astrologische Bedeutung dargestellt. Der Herr Keil hat aus seiner umfangreichen Porzellansammlung ca. 80 Teller mit den verschiedensten Motiven gezeigt, so z.B. Singvögel der Heimat, das Erbe des Märchenkönigs (Ludwig II), die Macht des alten Ägyptens und vieles mehr. Herr Weigel hat aus seiner Münzsammlung z. B. die Euromünzen aller Länder ausgestellt. Insgesamt eine sehr schöne Ausstellung, nur hätten wir uns mehr Besucher gewünscht. Vom City-Hotel wurde vor der Heimatstube Kaffee und Kuchen angeboten. Dies wurde allen Besuchern vom Hotel spendiert, wofür wir uns recht herzlich bei Frau Jentsch bedanken.

Dr. Stange

## Nacht der Museen

Der Arbeitskreis „Lausitzer Museenland“ hat mit Unterstützung des Landkreises Spree-Neiße und der DIAS Niederlausitz gGmbH für den 30. August 2008 die „Nacht der Museen“ organisiert. In der einjährigen Vorbereitungszeit haben die teilnehmenden Museen ihre Ausstellungen auf den neusten Stand gebracht und zusätzlich ein interessantes Rahmenprogramm vorbereitet.

Die Werbung mit Plakaten und Flyern erfolgte flächendeckend im gesamten Landkreis. Zusätzlich wurden der Rundfunk und verschiedenste Presseorgane zur Popularisierung der Angebote mit eingebunden.

Der Verkehrslandeplatz Spremberg-Welzow, seit der ersten Museumsnacht mit dabei, hat sich auch in diesem Jahr beteiligt. Unser diesjähriges Motto lautete „Museumsnacht mit Nachtflug“.

Die Ausstellungsräume wurden von der Flugplatzbetriebsgesellschaft und vom Verein für Vermisstenforschung überarbeitet und mit neuen Ausstellungsstücken versehen. Frau Kathleen Baltzke, die seit 01. Juli 2008 als neuer Projektmitarbeiter für das Flugplatzmuseum arbeitet, hatte hier ihre erste Bewährungsprobe zu bestehen.

Erstmals haben wir Ausstellungsstücke von Herrn Karl Hagemann, der 1944 in Welzow im Jagdfliegergeschwader IV eingesetzt war, ausgestellt. Herr Hagemann besuchte unser Museum im Frühjahr 2008. Er war von unserer Ausstellung so begeistert, dass er uns im Nachgang seine Fliegerkombi, die Fliegerjacke, seine Fliegeruhr, einen Bordrechner, einen Flugzeugkompass und weitere persönliche Dinge für das Museum übergab.

Weiterhin haben wir Objekte von Herrn Jürgen Nehrlich ausgestellt, der von 1941 bis 1942 in Welzow seine Ausbildung als Bordfunker absolvierte. Von ihm erhielten wir seine Morsetastatur, das Ausbildungsbuch mit persönlichen Aufzeichnungen, eine Fliegerkarte und Uniformzubehör.



Aus der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg erhielten wir von Herrn Horst Altmann, der bei den NVA-Luftstreitkräften in Cottbus diente, sehr viele Ausstellungsstücke, wie zum Beispiel zwei komplette Offiziersuniformen, Mützen, Jacken, Hosen sowie zahlreiche Orden und Ehrenabzeichen der Nationalen Volksarmee. Unter dem

Thema „Waffenbrüderschaft“ zwischen der NVA und der Sowjetarmee haben wir damit eine neue Ausstellungsabteilung eingerichtet.



Der Verein für Vermisstenforschung Deutschland e. V. mit Herrn Jens Bechler an der Spitze hat neue Fundstücke aus der Zeit des zweiten Weltkrieges in seine Räume integriert. Damit hat das Museum eine große Aufwertung erfahren und ist für Besucher sicherlich in vielen Dingen noch interessanter geworden.

Erstmals konnten diese Gegenstände in der „Nacht der Museen“ betrachtet werden.

Das Museum öffnete pünktlich um 18:00 Uhr seine Pforten und wurde von den Vereinsmitgliedern und Frau Baltzke betreut.

Die Flugplatzbetriebsgesellschaft hatte für diesen Tag die Möglichkeit für Nachtflüge zu besonders günstigen Preisen organisiert. Die Nachtflüge begannen gegen 20:00 Uhr, die von Museumsbesuchern und auch Piloten gut genutzt wurden. Insgesamt haben wir 54 Nachtflugbewegungen realisiert.



Da das Wetter hervorragend mitspielte, saßen unsere Besucher auf der Terrasse oder standen am Lagerfeuer und beobachteten den Nachtflug.

Zusammenfassend können wir einschätzen, dass die „Nacht

der Museen“ eine gelungene Veranstaltung war und wir uns auch im nächsten Jahr wieder beteiligen werden. Bis dahin grüße ich alle Leser des Welzower Boten und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Uwe Rogin  
Geschäftsführer

## Der Welzower Carneval Club e.V. informiert !



Auf Grund der zahlreichen Nachfragen im vergangenen Jahr würde der Welzower Carneval Club e.V. gemeinsam mit den Welzower Bürgerinnen und Bürger am 31.12.2008 wieder eine Silvesterveranstaltung durchführen.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen mitteilen, dass Sie ab sofort die Möglichkeit haben, sich unter den Tel. - Nr.: 035751 / 10518 oder 035751 / 13549 vormerken zu lassen.

Die Kartenvorbestellung ist aus organisatorischen Gründen nur bis zum 15.11.2008 möglich.

Sollte nur geringes Interesse bestehen, findet keine Veranstaltung statt.

Der Vorstand

### Förderverein Kulturhaus Proschim Einladung zur Mitgliederversammlung 15. Oktober 2008

Der Förderverein Kulturhaus Proschim ladet zur Mitgliederversammlung in den Dorfkrug Proschim am 15. Oktober, Beginn 19:00 ein.

Tagesordnung:

1. Bericht von der Vorstandsarbeit: Die Gründungsmitglieder haben abschließend zur Satzung beraten und entschieden und den Vorstand gewählt. Die Eintragung im Amtsregister ist eingeleitet. Der Vorstand hat über die Aufnahme weiterer Mitglieder entschieden. Berichtet wird von Aussprachen mit der Stadtverwaltung und mit Vertretern von Kulturhäusern.
2. Entwurf für das Programm des Kulturhauses für 2009 – Aktivitäten von Vereinen, Organisationen und Mitgliedern.
3. Festlegungen: Beschluss zur Beitragsordnung/ Neuaufnahmen/ Anträge von Mitgliedern über dringende Aktivitäten
4. Sonstiges

Gäste, insbesondere neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand  
Andrea Kapelle

## 5. Brandenburger Dorf- und Erntefest in Neuhausen – Die Proschimer Landfrauen erhielten für ihre Erntekrone den Titel „Publikumsliebbling“

Die Neuhausener haben sich dreimal für die Ausrichtung des Brandenburger Dorf- und Erntefestes beworben und haben es in diesem Jahr bewiesen: Die Bürger dieser Gemeinde mit den 15 Dörfern sind verwurzelt in ihren Dörfern. 65000 Besucher kamen und erlebten interessante Veranstaltungen, bemerkenswerte Ausstellungen und konnten Brandenburger Politiker vor Ort sprechen. Toll war die Brücke über die Gleisanlagen der Bundesbahn



Foto: Eckhard Tetsch

Die Ortslandfrauen Proschim und der Verein „Traditionelle Landtechnik und bäuerliche Lebensart Proschim“ haben sich aktiv in das einmalige Fest für Südbrandenburg eingebracht. Im zentralen Festbereich wurde die Festbühne von den Landfrauen Proschims dekoriert, ein schmucker Stand



Neben dem Verwaltungsgebäude der Gemeinde Neuhausen hatte pro agro für die Proschimer Landfrauen genügend Platz eingeräumt für die Vorführung des Wickelns einer Krone, für diverse Spezialitäten (Marmeladen, Holzfiguren u.a.)  
Foto: Günter Pfeiffer

lockte zum Gelände der Erntekronen und dort stand dann auch die Proschimer Erntekrone inmitten wunderschöner Meisterwerke,



Ministerpräsident Matthias Platzeck geht von Krone zu Krone und informiert sich über die Arbeit an einem solchen Meisterstück. Auch Minister Dr. Woidke vergleicht gründlich: War die vorige schöner und er steht doch vor der Proschimer Krone!!!  
Foto: Günter Pfeiffer



Die Entscheidung ist gefallen. Die Ranziger Krone (Landkreis Märkisch-Oderland) hat gewonnen (rechts im Bild). Doch die Proschimer Landfrauen haben den guten zweiten Platz erreicht. Zu den ersten Gratulanten gehörte Landrat Friese (vierter von links).

die alle preiswürdig waren. Zur Freude und Überraschung der Proschimer Landfrauen erreichte die Proschimer Krone den 2. Platz im Landeswettbewerb und wurde außerdem Publikumsliebbling!

Doch die Proschimer wirkten besonders aktiv auch beim Festumzug mit. Die technologische Gesamtkette Getreide vom Pflug – Drille – Ernte - Drusch



Nach der Bodenvorbereitungstechnik mit guten vorbildlich aufgearbeiteten Deutz-Traktoren mit Ronny Langner und der Drille, die auf den glatten Straßen nicht an die Mühe auf dem Acker erinnerte unter Handsteuerung durch Christian Kupke kam die Ablegertruppe mit Günter Jurischka, der hier Dr. Woidke zuruft: Wir brauchen die Halle für unsere Technik. Foto: Günter Pfeiffer

wurde ebenso vorgestellt, wie das Leinenwaschen per Hand. Und natürlich begleitete den 40 m langen Zug sorgfältig restaurierter Traktoren auch ein Kinderwagen aus der damaligen Zeit. Dafür muß auch „Zeichen“ sein - hat schon Erwin Strittmatter empfohlen.

Dieser Blickrichtung entsprach auch die Bewerbung von Sarah Krawietz aus Welzow um den Titel „Erntekönigin“. Die Jury hatte offensichtlich die Qual der Wahl und wählte einfach die Vorjahrsiegerin. Das ist kritisch zu bewerten. Uns hat jedenfalls Sarah Krawietz mit ihrer Vorstellung ausgezeichnet gefallen. Aus dem Bauernhaus Mudra stammend hat sie nicht nur in Groß-Kreutz bei Potsdam eine exzellente Lehre wahrgenommen, sondern sich etabliert bei dringenden Leistungen in dem Betrieb, hat selbst ein Reitpferd und züchtet eine aussterbende Kaninchenrasse. Zurzeit arbeitet sie im Kuhstall in Terpe und will nun studieren. Wir hoffen, dass sie auch 2009 zum Wettbewerb antritt. Das Aussehen für einen Sieg hat sie schon.



Die Mitwirkung von Proschim beim Fest in Neuhausen ist mehrfach ausdrücklich gewürdigt worden. Es war erfreulich, dass auch viele Welzower Bürger das Fest besuchten und die reiche Ausstattung des Programms genossen haben. Was die Neuhausener um Dieter Perko mit der Unterstützung des ganzen Landes geleistet haben verdient unseren Respekt. Für uns gilt: Vor aller Öffentlichkeit präsentierten Proschimer die Kraft, die sich multipliziert, wenn die Bürger sich zusammen tun und zum eigenen und dem allgemeinen Wohle sich engagieren.

## Unternehmerkreis Welzow informiert

Unternehmerstammtisch für alle Welzower Unternehmen

am 16.10. um 19.00 Uhr  
in der alten Dorfschule, Welzow

der Unternehmerkreis Welzow e.V. lädt alle interessierten Unternehmen ein

Michael Greschow  
Vorsitzender

## Soziale Dienste



Wir helfen Ihnen!

Diakoniestation Welzow gGmbH  
Cottbuser Straße 18  
03119 Welzow  
Tel.: 035751 / 12925  
Fax: 035751 / 27801

### Wir helfen Ihnen

und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

- häusliche Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Tagespflege
- Soziale Beratung
- Essen auf Rädern
- Betreuungsangebote
- ambulante Hospizarbeit
- Hausnotrufdienst

### Termine:

#### Soziale Beratung

immer mittwochs, 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Ansprechpartnerin: Frau Redlich (Sozialarbeiterin)

#### Tagespflege

Montag bis Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr  
sowie jeden 2. und 4. Sonnabend,  
im Monat Oktober am 11.10.2008 und am 25.10.2008

#### Betreuungsgruppe

am 1. und 3. Donnerstag, 16.00 - 19.00 Uhr  
im Monat Oktober am 02.10.2008 und am 16.10.2008

#### Sportgruppe

am 14.10.2008, und 28.10.08, 14.30 - 15.30 Uhr

#### Gruppe der Abstinenzler

am 14.10.2008, 15.30 - 17.00 Uhr



Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg  
Nebenstelle Welzow

### Sie erreichen uns:

- in Spremberg, Heinrichstraße, 15 unter:

Telefon 0 35 63 / 9 63 97

Fax 0 35 63 / 34 47 63 oder 34 47 64  
E-Mail ase-spremberg@alv-brandenburg.de

**- und in Welzow, Eintrachtallee 5, unter:**

Telefon/ Fax 03 57 51 / 27 118

**Das Job-Service-Center Welzow bietet Ihnen:**

- Hilfe bei der Suche nach einem Arbeitsplatz
- Möglichkeiten des direkten telefonischen Kontaktes zu Arbeitgebern
- Hilfen bei der Anfertigung von Bewerbungsunterlagen

**Ab Mai 2008 bieten wir Ihnen außerdem Hilfe:**

- beim Lesen und Verstehen Ihrer Bewilligungsbescheide
- beim Ausfüllen Ihres Antrages auf ALG II
- bei anfallendem Schriftverkehr mit den Ämtern

**Unsere Öffnungszeiten in Welzow:**

Montag	10:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	08:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

**Anlauf- und Beratungszentrum**

***Für wen sind wir da?***

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und **kostenlos**.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene **Frauen und ihre Kinder** (Frauennotwohnung), Keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai  
Frau Marion Grau

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung nach Welzow  
Tel.: 03563-6090321

**Außenstelle Welzow · Spremberger Str. 57 · Telefon: 035751/ 12 651**

**DRK- Kleiderkammer und Möbelbörse**

**Öffnungszeiten:**

Montag	08:00 - 14:00 Uhr	Dienstag	10:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 14:00 Uhr	Donnerstag	08:00 - 14:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr		

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken, Möbeln und Ähnlichem.

Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

**Hilfe beim Erarbeiten von Schreiben und Bewerbungen**

Bitte telefonische Voranmeldung 035751/ 12 651

**Mittwochscaffee**

Treffpunkt: jeden Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

**Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt**

Poststraße 8, Telefon 035751/ 250- 48

Ansprechpartner: Frau Schieber

Sprechzeiten: Montag 08.30- 11.30 Uhr  
Donnerstag 08.30- 11.30 Uhr

Der präventive Bereich gibt Hilfe bei Mietzahlungsschwierigkeiten und ist unterstützend bei der Schuldnerberatung tätig. Die Beratung und Betreuung ist kostenlos und vertraulich.

**Schwerpunkte unserer Arbeit:**

- beratende Tätigkeit in diesem Bereich
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen (z.B. Wohngeld)
- unterstützende Begleitung bei Behördengängen (z.B. Wohngeldstelle oder andere Leistungsträger)

**Wer kann unserer Hilfe in Anspruch nehmen?**

- jeder, der Hilfe und Rat bei Mietzahlungsproblemen sucht
- jeder, der diese Probleme nicht allein lösen will oder kann
- jeder, der die Mahnung, Kündigung oder Räumungsklage erhalten hat

***Wir bieten Hilfe an.***

**Mieterberatung**

**Mieterbund Niederlausitz e. V.**  
Geschäftsstelle:  
03130 Spremberg, Kirchenplatz 3  
Telefon: 03563 / 94311  
Fax: 03563 / 342900



jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8.

**Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu**

- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mietsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und Hilfe bei der Durchsetzung.

**Rentenberatung in Welzow**

**Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8  
Raum 11**

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Bund, Klaus-Dieter Peters, hält an jedem ersten Dienstag und an jedem ersten Dienstag und an jedem dritten Donnerstag im Monat eine Rentensprechstunde ab.

**Für den Monat Oktober 2008 sind folgende Sprechzeiten vorgesehen:**

**Dienstag, 07. Oktober 2008** von **16.00 - 17.00 Uhr**  
**Donnerstag, 16. Oktober 2008** von **14.00 - 15.00 Uhr**

Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des Rentenanspruches handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei.

Um Wartezeiten zu verkürzen wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Tel. – Nr. 03563/601 609 gebeten.

**Rentenversicherung der Knappschaft, Bahn, See**

Die Versichertenältesten der Bundesknappschaft im Bereich der Verwaltungsstelle Cottbus beraten und unterstützen Sie persönlich, telefonisch und kostenlos:

- zu Fragen der knappschaftlichen Rentenversicherung

- zu Fragen der knappschaftlichen Kranken – und Pflegeversicherung
- bei der Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen
- bei der Aufarbeitung der Rentenkonten

Ansprechpartner: Frau Christina Seidlitz  
Heinrich – Heine – Str. 5, 03119 Welzow  
Tel.: 035751 / 12736

Sprechzeiten: montags 9.00 – 11.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Herr Kurt Noack  
Liesker Weg 50, 03119 Welzow  
Tel.: 035751 / 10958

Sprechzeiten: dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

### Beratungsstelle Wohnraumanpassung für ältere und behinderte Menschen

Für Ältere und Menschen mit Behinderungen ist die eigene Wohnung der Lebensraum, in dem sie sich auskennen, wo alles vertraut ist. Aber oftmals ist gerade dieses Umfeld nicht an eine solche veränderte Lebenssituation angepasst, ist nicht alters – oder behindertengerecht ausgebaut. Die Beratungsstelle zur Wohnraumanpassung ist ein Arbeitsfeld des Lebenshilfe e.V. Spremberg und betreut Betroffene, die Einschränkungen ihrer körperlichen Fähigkeiten erfahren und dadurch auf besondere technische oder bauliche Hilfen angewiesen sind. Von der ersten Kontaktaufnahme über Beratungsgespräche vor Ort, Suche nach möglichen Finanzierungswegen für notwendige Maßnahmen, Antragstellung bis hin zur Abrechnung der jeweiligen Maßnahme ist der Mitarbeiter der Beratungsstelle Ansprechpartner.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich an uns unter:

Lebenshilfe Region Spremberg e. V.  
Heinrichstr. 10  
03119 Spremberg  
Tel. 03563 / 90043  
e-Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de

Die Beratungsstelle wird durch die Stadt Welzow unterstützt.

### Bereitschaft

<b>SWAZ (Wasser)</b>	01713105488
<b>enviaM Service – Hotline Entstörung</b>	01802040506 01802305070 (24h)
<b>SpreeGas</b>	0355 / 25357 (24h)
<b>Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	01805 582 223 640 (kostenfrei)
<b>Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	01805 582 223 721 (0,14 € aus dem deutschen Festnetz)

### Notrufnummern

Feuerwehr	112
Polizei	110
Rettungsleitstelle	0355 / 6320
Gift- Notruf Berlin	030 / 1 92 40

Den Apothekennotdienstplan finden Sie auf der Seite 30

## Kirchen

### Evangelische Kirchengemeinde Welzow



03119 Welzow,  
Berliner Str. 9

Recht herzlich grüßen wir die Leser des Welzower Boten mit dem Montasspruch für den Monat Oktober 2008:

**Du machst fröhlich, was da lebet  
im Osten wie im Westen.**

Ps. 65,9

### Unsere Gottesdienste in der Kreuzkirche Welzow

<b>05.10.2008</b> 10.30 Uhr	<b>Erntedankfest</b> Abendmahlsgottesdienst – Frau Pfn. Schuke <b>Erntegaben können am Sonnabend, 04.10.2008, in der Zeit von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr zur Kirche gebracht werden.</b>
<b>12.10.2008</b> 10.30 Uhr	<b>21. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
<b>18.10.2008</b> 14.00 Uhr	<b>Sonnabend</b> Goldene Konfirmation – Frau Pfn. Schuke
<b>19.10.2008</b> 11.00 Uhr	<b>22. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst – Herr Möbus
<b>24.10.2008</b> 10.00 Uhr	<b>Freitag</b> Gottesdienst im Seniorenheim Welzow – Pfn. Schuke
<b>26.10.2008</b> 10.30 Uhr	<b>23. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
<b>31.10.2008</b>	<b>Reformationsfest – Kein Gottesdienst!</b>
<b>02.11.2008</b> 10.30 Uhr	<b>24. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst – Frau Pfn. Scholte-Reh

### Unsere Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde: jeden Dienstg., 19.00 Uhr  
Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

In Welzow finden in der Diakoniestation, Cottbuser Str. 18, **wöchentlich dienstags 19.00 Uhr**, Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft statt. Menschen, die sich für die Aussagen der Bibel als Gottes Wort interessieren, finden in diesen Bibelstunden Antworten. Auch zu ganz persönlichen Lebensführungen, Nöten und Problemen weiß die Bibel eine Antwort. Aus diesem Grunde sind alle herzlich eingeladen, ob kirchlich gebunden oder auch nicht, am Bibelgespräch teilzunehmen oder informativ beizuwohnen.

Posaunenchor: jeden Freitag, 19.00 Uhr  
Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN

OKTOBER 2008

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.  
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL.-NR.
01.10.2008	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Apotheke a. Altmarkt	0355/793231
02.10.2008	Stadt-Apotheke	03563/91045	Apotheke a. Goethepark	0355/4869092
03.10.2008	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Apotheke a. Klinikum	0355/472090
04.10.2008	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Sonnen-Apotheke	0355/3817817
05.10.2008	Post-Apotheke	035600/30430	Apotheke i. Lausitzpark	0355/541608
06.10.2008	Robert- Koch-Apotheke	03563/608310	Die Passagen-Apotheke	0355/478040
07.10.2008	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Elisen-Apotheke	0355/7811210
08.10.2008	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Flamingo-Apotheke	0355/780730
09.10.2008	Turn-Apotheke	03563/97426	Galenus-Apotheke	0355/24378
10.10.2008	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Sprem-Apotheke	0355/3818310
11.10.2008	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Pückler-Apotheke	0355/532349
12.10.2008	Margareten-Apotheke	03563/94844	Nord-Apotheke	0355/24455
13.10.2008	Christinen-Apotheke	03564/22060	Herz-Apotheke	0355/724083
14.10.2008	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Ahorn-Apotheke	0355/536064
15.10.2008	Stadt-Apotheke	03563/91045	Rosen-Apotheke	0355/422142
16.10.2008	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Sandower-Apotheke	0355/715127
17.10.2008	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Schiller-Apotheke	0355/24688
18.10.2008	Post-Apotheke	035600/30430	Stöbitzer-Apotheke	0355/793887
19.10.2008	Robert- Koch-Apotheke	03563/608310	Süd-Apotheke	0355/533810
20.10.2008	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Umland-Apotheke	0355/541571
21.10.2008	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Apotheke a. Altmarkt	0355/793231
22.10.2008	Turn-Apotheke	03563/97426	Apotheke a. Goethepark	0355/4869092
23.10.2008	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Apotheke a. Klinikum	0355/472090
24.10.2008	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Sonnen-Apotheke	0355/3817817
25.10.2008	Margareten-Apotheke	03563/94844	Apotheke i. Lausitzpark	0355/541608
26.10.2008	Christinen-Apotheke	03564/22060	Die Passagen-Apotheke	0355/478040
27.10.2008	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Elisen-Apotheke	0355/7811210
28.10.2008	Stadt-Apotheke	03563/91045	Flamingo-Apotheke	0355/780730
29.10.2008	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Galenus-Apotheke	0355/24378
30.10.2008	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Sprem-Apotheke	0355/3818310
31.10.2008	Post-Apotheke	035600/30430	Pückler-Apotheke	0355/532349

Frauenhilfe: Montag, 27. Oktober 2008 – 14.30 Uhr - Gemeinderaum Ev. Kita  
 Frauenstammtisch: Montag, 27. Oktober 2008  
 19.00 Uhr Pfarrhaus Welzow  
 Buchlesung „Ich bin Oberlausitzer von Geburt“ mit Frau Skoddow

### Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: jeden Dienstag, 15.30 Uhr – 1.-3.Klasse und  
 16.30 Uhr – 4.-6. Klasse  
 im Gemeinderaum Ev. Kindergarten Welzow.  
 Konfirmandenunterricht:  
 jeden Donnerstag, 18.15 Uhr  
 Pfarrhaus Welzow

In den Herbstferien findet kein kirchlicher Unterricht statt!

### Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde des Pfarrsprengels Welzow trifft sich am Dienstag, 07. Oktober 2008 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Welzow.

## Evangelische Kirchengemeinde Proschim



### Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim

**05.10.2008** **Erntedankfest**  
 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst – Frau Pfn. Schuke  
**Erntegaben können am Sonnabend, 04.10.2008, in der Zeit von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr zur Kirche gebracht werden.**  
**19.10.2008** **22. So. n. Trinitatis**  
 09.00 Uhr Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke  
**31.10.2008** **Reformationsfest – Kein Gottesdienst!**  
**02.11.2008** **24. So. n. Trinitatis**  
 09.00 Uhr Gottesdienst – Frau Pfn. Scholte-Reh

### Frauenkreis

Mittwoch, 15.10.2008  
 15.00 Uhr – Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

### GKR-Sitzung

Donnerstg, 30.10.2008  
 19.00 Uhr – Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

### Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde unseres Pfarrsprengels Welzow trifft sich am Dienstag, 07.10.2008 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Welzow.

### Gemeindekirchgeldkassierung 2008

Liebe Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde Proschim, wie in jedem Jahr, so bitten wir auch in diesem Jahr wieder herzlich um die Zahlung Ihres Gemeindegeldes. Das Gemeindegeld verbleibt in voller Höhe in der eigenen Gemeinde und wird dort für die vielfältigen und dringenden Aufgaben unserer Kirchengemeinde verwendet. Sie können Ihr Gemeindegeld in diesem Jahr an folgenden Tagen entrichten:

**Montag, 06. Oktober 2008 ab 16.00 Uhr und  
 Dienstag, 07. Oktober 2008 ab 16.00 Uhr**

bei Frau Rita Domann in Proschim.  
 Herzlichen Dank für Ihren finanziellen Beitrag!

## Evangelische Kirchengemeinde Lieske



### Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche Lieske

**12.10.2008** **Erntedankfest**  
 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst – Frau Pfn. Schuke  
**Erntegaben können am Sonnabend, 11.10.2008, von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr zur Kirche gebracht werden.**  
**26.10.2008** **23. So. n. Trinitatis**  
 09.00 Uhr Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke  
**31.10.2008** **Reformationsfest – Kein Gottesdienst!**

### Frauenkreis

Mittwoch, 22.10.2008 – 15.00 Uhr  
 Gemeinderaum Kirche Lieske

### GKR-Sitzung

Dienstag, 14.10.2008 – 19.00 Uhr  
 Gemeinderaum Kirche Lieske

Ganz herzlich grüßen alle Leser des Welzower Boten die Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Welzow, Proschim und Lieske und Frau Pfn. Schuke

## Katholische Kirchengemeinde St. Josef

Gartenstraße 12 · 03119 Welzow  
 Tel.: (035751) 20714 · Fax: (035751) 20723

### Gottesdienstzeiten für den Monat Oktober

*Die drei schwierigsten Dinge für einen Menschen  
 sind nicht körperliche Höchstleistungen  
 oder geistige Glanzstücke,  
 sondern erstens: Hass mit Liebe zu vergelten;  
 zweitens: das Ausgeschlossene mit einzuschließen;  
 drittens: zuzugeben, dass man unrecht hatte.  
 Meistert er diese drei Dinge, hat er das Leben gemeistert.*

Anthony de Mello

### **27. Sonntag im Jahreskreis**

Sa. 04.10. 18.00 Uhr Messfeier

### **28. Sonntag im Jahreskreis**

Sa. 11.10. 18.00 Uhr Messfeier

### **29. Sonntag im Jahreskreis**

So. 19.10. 8.30 Uhr Messfeier

### **30. Sonntag im Jahreskreis**

**-WELTMISSIONSTAG-**  
 Sa. 25.10. 18.00 Uhr Messfeier

### **Samstag - Hochfest Allerheiligen**

Fr. 31.10. 17.00 Uhr Messfeier

### **Sonntag - Gedächtnis Allerseelen**

Sa. 01.11. 17.00 Uhr Messfeier

### **Gräbersegnungen**

Di 04.11. 09.15 Uhr Friedhof Alt - Welzow  
 10.00 Uhr Friedhof Neu - Welzow

Es grüßt alle Leser des Welzower Boten  
 Pfarrer Hans Geisler

## Neuapostolische Kirche Gemeinde Welzow

Spremberger Straße 51 Hof  
03119 Welzow



Gottesdienste finden im Oktober sonntags 9.30 Uhr  
und donnerstags 19.30 Uhr statt.

05. Oktober 9.30 Uhr - Erntedankgottesdienst.

*Jeder ist herzlich willkommen.*

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.11.2008.  
**Redaktionsschluss ist der 20.10.2008!**

## Anzeigen

Anzeigenschluss ist der **22.10.2008.**  
Anzeigen bitte an die Druckerei Greschow,  
Telefon (035751) 28158,  
E-Mail: [info@druckerei-greschow.de](mailto:info@druckerei-greschow.de).

### IT-Dienstleistungen - Udo Renner

Komplettservice rund um PC & Telekommunikation

- Computer Service
- TK-Anlagen
- Internet Einrichtung/ Installation
- Netzwerke LAN
- Datensicherung/ Datenwiederherstellung



www.urw-helpdesk.de

Udo Renner, 03119 Welzow, Spremberger Str. 74  
Tel.: (035751) 27 99 02 · Fax: (035751) 27 99 00 · Mobil: 0175/ 2868505

### Herzlich willkommen im neuen Zubause



Wir bieten mehr als nur  
ein Dach über dem Kopf:

- Moderne Wohnungen in ansprechender Lage in und um Welzow
- Wohnsiedlungen mit individuellem Charakter, ruhiges, grünes und kinderfreundliches Umfeld
- Staatliche Förderung mit Wohnungsbauprämie
- Bei Bedarf Betreutes Wohnen für unsere Senioren



Lausitzer BeWoGe  
Straße des Kindes 2  
03130 Spremberg  
OT Schwarze Pumpe  
Telefon:  
(03564) 39740  
Telefax:  
(03564) 397499

### Werden Sie Ihr eigener Chef!

\*Gewerberäume in Spremberg OT  
Schwarze Pumpe,  
71,26 qm, suchen neuen Mieter, Miete  
nach Vereinbarung.

Telefon: (03564) 397413  
[www.lausitzer-bewoge.de](http://www.lausitzer-bewoge.de)  
E-Mail: [info@lausitzer-bewoge.de](mailto:info@lausitzer-bewoge.de)



## Pflege mit

### Private Häusliche Krankenpflege Schwester Ingeborg Karraß

Dorfstraße 16 - 01983 Allmosen - Telefon/Fax 035753/14538  
alle Kassen und Privat

**Ich garantiere Ihnen liebevolle und fachgerechte Betreuung!**  
Unser Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Grundpflege, d.h. Waschen, betten, Nahrung reichen
- Behandlungspflege, d.h. Verbände, spritzen
- Hauswirtschaftliche Versorgung, d.h. Heizen, Einkäufe, Wohnung säubern...
- Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln
- weitere Dienstleistungen nach Ihren Wünschen

Wir bieten Ihnen qualifizierte Beratungen zur Pflege Ihrer Angehörigen im eigenen Haushalt an. Für ein beratendes Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

**Wir sind für Sie erreichbar - täglich 24 Stunden.**



## Diakoniestation Welzow gGmbH

Wir helfen Ihnen!

Cottbuser Str. 18  
03119 Welzow  
Tel. 03 57 51 / 1 29 25  
Fax 03 57 51 / 2 78 01

-  Häusliche Krankenpflege
-  Hauswirtschaftliche Hilfe
-  Tagespflege
-  Essen auf Rädern
-  Begleitedienst
-  Soziale Beratung
-  Betreuungsgruppen

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie pflegerische Unterstützung benötigen oder Informationen und Beratungen wünschen. Unsere Mitarbeiter und Krankenschwestern sind täglich für Sie da und helfen Ihnen gern.

## Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstofffassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabscheidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster  
Recycling GmbH  
Birkenweg 20  
D-01983 Großbräschen

Tel.: 035753 260-200 [www.schwarze-elster-recycling.de](http://www.schwarze-elster-recycling.de)  
Fax: 035753 260-2038

## kotelco

Fachbetrieb für Informations- und Elektrotechnik

Montage + Service  
Telefonanlagen  
Sicherheitstechnik  
PC Datennetze  
Elektroinstallation E-Check

Klaus Koal  
Am Denkmal 12  
03099 Klein-Gaglow  
Telefon: 0355/ 5263-210  
Telefax: 0355/ 5263-211

Ansprechpartner in Welzow:  
BAUELEMENTE Mario Thomas  
Potsdamer Str. 6, 03119 Welzow  
035751/ 10677



## Landfleischerei Proschim Ladenimbiss Party - Festtagsservice

Werte Kunden,

in unserem Fleischgeschäft in Welzow, Spremberger Str. 4, erwartet Sie täglich ein umfangreiches Fleisch- und Wurstsortiment aus eigener Herstellung. Im Ladenimbiss bieten wir Ihnen Montag - Freitag ab 7:30 Uhr ein deftiges Frühstück an. Ab 11:00 Uhr erwarten wir Sie zum Mittagstisch mit einem vielseitigen Angebot.

Mittagessen wird auch im Straßenverkauf angeboten.

Beachten sie außerdem die Tagesangebote, es lohnt sich!

Unsere Verkaufsfahrzeuge sind für Sie in den umliegenden Dörfern zu den bekannten Zeiten unterwegs. Über weitere Verkaufseinrichtungen können Sie sich ab sofort im Internet unter [www.landwirte-proschim.de](http://www.landwirte-proschim.de) informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Landfleischerei Proschim



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und  
Präsente anlässlich meines

## 70. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Tochter mit Familie, allen  
Verwandten, Freunden, Bekannten und der  
Hausgemeinschaft Thüringer-Str.6 recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt „Gitti's Schlemmerstübchen“  
Welzow für die gute Bewirtung sowie aus meinem  
Freundeskreis Willi Knobloch für die  
musikalische Umrahmung



Gerda Bistry, September 2008

## Badgaststätte im Schwimmbad Welzow Inhaber D. Lademann

☎ 035751/ 14116 Gaststätte

☎ 035751/ 12276 Privat

Sie wollen gemütlich zuhause oder in unserer  
Gaststätte feiern?

Wir liefern Ihnen gern dazu ein nach Ihren Wünschen  
abgestimmtes kalt/warmes Buffet.



Unsere Spezialitäten:  
Krustenbraten im Ofen gebacken  
Schweinefleisch im Römertopf  
Hühnerfrikassee nach altem Familienrezept  
und vieles mehr.

Wir freuen uns, auch Sie als Gäste bewirten zu dürfen.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Präsente anlässlich meines

## 80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Campingnachbarn,  
ehem. Arbeitskolleginnen und Bekannten recht herzlich bedanken.

Danke auch an das Team des City Hotel Welzow für die gelungene  
Feier.

Jutta Fortuniak

Welzow, September 2008

## Herzliches Dankeschön!



Anlässlich meiner **Einschulung** am 30.08.08  
möchte ich mich für die lieben Glückwünsche  
und vielen Geschenke auch im Namen mei-  
ner Eltern bedanken.

Ein besonderer Dank geht an das City Hotel  
Welzow für die gute Bewirtung.

Paul Beichel

Zwei Menschen sagen „Dankeschön“  
zu all dem festlichen Gescheh'n  
zu dem was ihnen mittelbar  
als Zuwendung begegnet war.

Zu all den Grüßen und Geschenken  
und allen freundlichen Gedanken,  
darüber freuen sich noch manches Jahr  
zwei Menschen: Euer Hochzeitspaar

Frank & Katrin Weber geb. Flatter  
mit Sohn Tobias Fynn

Potsdam-Babelsberg, der 13.Sept.2008



## Fa. Roland Tolksdorf

Handwerksmeisterbetrieb für

- Fax- und Telefontechnik
- SAT- und Antennenanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Türsprechanlagen
- Computertechnik



03139 Schwarze Pumpe, Lindenweg 14  
Telefon: 0 35 64/ 31 61 97 Fax: 0 35 64/ 31 61 98

# Die Profis für Reinigung und Entsorgung



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Inspektion

- Dichtheitsprüfung und Sanierung von Sammelgruben
- Fäkalienentsorgung

☎ 0800 58 29 000 (gebührenfrei)

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH • Am Seegraben 14 • 03058 Groß Gaglow



**S.H.D. - Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH**  
**Holz aus der Lausitz - für die Lausitz**

- Hobelwaren, Profilholz
- Bretter und Bohlen nach Ihren Wünschen
- Bauholz nach Liste
- Befestigungsmittel wie Schrauben, Dübel, Winkel

- Trocknung
- Gartenholz
- Plattenwerkstoffe
- Imprägnierungen
- Lohnschnitt
- Holzschutzmittel

Gewerbegebiet  
 Spremberger Straße  
 03116 Drebkau  
 Tel.: 03 56 02 / 51 01-0  
 Fax: 03 56 02 / 51 01-15  
 www.shd-holz.de

Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 7-18 Uhr  
 Sa 8-14 Uhr



**Bestattungshaus**  
**Ute Schöder GmbH**

Bestattermeisterin

**Tag und Nacht: Tel.: (0 35 63) 9 23 49**  
**Friedrichstr. 1a - Spremberg (am Busbahnhof)**

**SUCHE GRABPFLEGE IN WELZOW,  
 FRIEDHOF NEU-WELZOW/ JAHNSTR.  
 GRAB SCHÖNFELDER, 300,- EURO  
 TEL.: 01 60-4082898**

*Reisen Sie mit Lausitz Touristik  
 in den Herbst*

07.10.	Kürbisfest auf dem Erlebnishof in Klairow	43,-
09.10.	Überraschungsfahrt ins Grüne	49,-
10.10.	Gemeinsam „radeln“ auf dem Elbe-Radweg	35,-
14.10.	Zu Gast im Erzgebirge	51,-
16.10.	Fischerfest in der Oberlausitz	49,-
17.10.	Semperoper Dresden „Der Troubadour“-Kat. 1	99,-
17.10.	Kaffeefahrt ins Blaue	38,-
18.10.	Berlin mit Schiffahrt	54,-
26.10.	Friedrichstadtpalast Berlin – Revue „Qi“ ab	64,-
28.10.	Dresden mit Frauenkirche	48,-
29.10.	Leipzig mit MDR-Besuch	46,-
30.10.	Riesa mit Nudelfabrik	49,-
02.11.	Berlin – Militärmusikfest	62,-
02.11.	Operette Dresden „Die Fledermaus“ ab	75,-
*****		
07.10.-12.10.	Schwarzwald & Bodensee	499,-
12.10.-26.10.	Kuren in Bad Flinsberg	655,-
19.10.-27.10.	Kroatien – Mandarinerernte & Dubrovnik	729,-
07.11.-09.11.	Fahrt ins Blaue – Saisonabschlussfahrt	225,-
09.11.-23.11.	Kuren in Bad Flinsberg	515,-
16.11.-23.11.	Schnupperkur Bad Flinsberg	285,-
*****		

**Advents-, Weihnachts- und Sylvesterfahrten - Fahrten in die Stadthalle Cottbus zu vielen Veranstaltungen - informieren Sie sich in unserem Reisebüro!**  
 S & S Bustouristik Welzow, Spremberger Str. 63 ( 035751) 133 10

*Je schöner und voller die Erinnerung,  
 desto schwerer die Trennung.  
 Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung  
 in eine stille Freude.  
 Man trägt das vergangene Schöne nicht wie ein  
 Stachel,  
 sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

*Am 20. September 2008 entschlief unsere geliebte Mutter,  
 Oma, Uroma, Schwägerin und Tante*

**Margarete Möbus**  
 im Alter von 87 Jahren.

**In stiller Trauer, im Namen aller Angehörigen  
 Tochter Ursula Ortelbach mit Familie  
 Sohn Siegfried Möbus mit Familie**

Unser besonderer Dank gilt allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, der Pflegeeinrichtung Evangelisches Seniorenzentrum „Morgenstern“, der langjährigen Hausärztin Frau Dr. Dominik, dem Bestattungshaus Marquardt, sowie dem City-Hotel Welzow.

*Welzow, September 2008*

**Danksagung**

**Für die liebevolle Anteilnahme beim Abschied meines lieben Mannes**



**möchte ich mich bei den Hausbewohnern, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.**

**Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Bismark mit seinem Team, der Diakoniestation Welzow und dem Bestattungshaus Ute Schöder.**

**Im Namen der Angehörigen  
 Gertrud Schulz**

Am 21.08.2008 entschlief unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

**† Herbert Jahnke**



im Alter von 92 Jahren.

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.  
 In stiller Trauer Tochter, Schwiegersohn, Enkel und Verwandte.

**Rollläden      Markisen      Jalousien**  
**Insektenschutz**

**Fa. Peter Lehmann**

Lindenallee 12

02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz

Tel. 035751 12221 Fax: 035751 12320

E-Mail: Rolladen.Lehmann@t-online.de

Reparatur  
Verkauf  
Montage

# Preisskat

am Tag der Einheit, den 3.10.2008  
in der „Kumpelklaus“  
Welzow



**Beginn: 14.00 Uhr**  
**Einsatz: 10,- Euro**

Es lädt ein: „Der Wirt“

## Wohnung frei

**Sanierte Altbau 2-Zimmer-  
Wohnung in bestem  
Wohnumfeld und in zentraler  
Lage von Neupetershain  
zu vermieten. Infos unter:**

**0 1 7 3 - 3 8 4 0 3 8 4**

## Wohnung frei

**WIR HABEN URLAUB VOM 13.10. - 31.10.08**

*Änderungen & Reparaturen*  
AUSGEFÜHRT DURCH  
**Erika Freitag**  
SCHNEIDERMEISTERIN

TEL: 0173-9396761

**individuelle Wandkalenderdrucke  
nach Ihrer Vorlage**

**WIR SIND NICHT BILLIG !  
NUR GÜNSTIG.**

### Produkte im Überblick...

Geschäftsausstattungen, Visitenkarten,  
Prospekte, Flyer, Preislisten,  
Loseblattwerke, Amtsblätter,  
Kundenzeitschriften, Programmhefte,  
Mitarbeiterzeitschriften, Kalender,  
Werbedrucke, Glückwunschkarten,  
Urkunden, Plakate, Postkarten,  
Durchschreibesätze, Formulare,  
Handzettel, Autobeschriftungen,  
Firmenschilder, Pokale,  
Beschriftung von T-Shirts...

**DRUCKEREI GRESCHOW - Kochstr. 23 - 03119 Welzow**  
Telefon: (03 57 51) 2 81 58 - Fax: (03 57 51) 2 70 82  
[www.druckerei-greschow.de](http://www.druckerei-greschow.de)

## Lateinamerika: Bäuerliche Landwirtschaft stärken



Foto: Brot für die Welt

# „Fair“-ändern

Die weltweit produzierten Nahrungsmittel könnten die gesamte Weltbevölkerung ernähren.  
Aber immer noch hungern über 850 Millionen Menschen.

Wir setzen uns mit unseren Projektpartnern für die am meisten betroffenen Menschen in den ländlichen Gebieten des Südens ein: Für faire Handelsbeziehungen, eine gerechte Verteilung sowie nachhaltige und ökologische bäuerliche Landwirtschaft, die den Lebensunterhalt sichert.

Mit Ihrer Unterstützung können wir die Welt ein Stück „fair“-ändern.

**Brot  
für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln  
Konto 500 500 500  
BLZ 370 100 50  
Kennwort:  
Gerechtigkeit

Deutsches  
Zentralinstitut  
für soziale  
Fragen/DZI



Als spendenwürdig  
empfohlen

# Helfen steht jedem gut.

[Mach-mit-DRK.de](http://Mach-mit-DRK.de)



Eines für alle ...

# Veranstaltungsplan des WCC e.V.

Der Welzower Carneval Club e.V. beginnt seine

## 53. Session

mit seinem traditionellen Straßenumzug um 10:00 Uhr am

**11.11.2008**

in der Kochstraße in Welzow und stürmt  
um 11.11 Uhr das Welzower Rathaus.

**15.11.2008** Eröffnungsveranstaltung der 53. Session im  
Kulturhaus Alt-Welzow

**Kartenvorverkauf am: 09.11.2008** von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
im Kulturhaus Alt-Welzow

**14.02.2009** Seniorenkarneval im Kulturhaus  
Alt-Welzow

**15.02.2009** Kinderkarneval im Kulturhaus  
Alt-Welzow

**20.02.2009** öffentlicher Karneval im Kulturhaus  
Alt-Welzow

**21.02.2009** öffentlicher Karneval im Kulturhaus  
Alt-Welzow

**22.02.2009** Umzug der fröhlichen Leute in Cottbus

**23.02.2009** Rosenmontagsveranstaltung im Kulturhaus  
Alt-Welzow

**Kartenvorverkauf am: 08.02.2009** von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
im Kulturhaus Alt-Welzow

**Vorstand des WCC e.V.**

# Mobil in den Herbst

bei Autohaus AVS GmbH Drebkau

[www.mobile.de/AVS-Drebkau](http://www.mobile.de/AVS-Drebkau)

KIA Cee'd 1.4 LX  
5-türig, 80kW/109PS,  
ABS mit EBD und BAS,  
CD/MP3 Radio,  
Kurzzul. 01/2008

alter Preis: 16.770,- €

**neuer Preis: 14.270,-**  
inkl. Klima und 7 Jahre Garantie

Chevrolet Matiz 1.0 SE  
5-türig, 49kW/67 PS  
Euro 4, ABS mit EBV,  
KLimaanlage, ZV,  
Tages-/Kurzzul. 08/2007

alter Preis: 8.490,- €

**neuer Preis: 7.990,-**

- **kostenloser Lichttest**

- **Komplettpflege, fit für den Winter**

- **Winterreifen (Kumho, Hankook, Erstausratterqualität)**



**Autohaus AVS Drebkau**  
Schwarzer Weg 112 - 03116 Drebkau  
Tel: (035602) 733 / 734 - Fax: 763



# MARKANT

Jahnstraße 14-16  
03119 Welzow

# Nah & Frisch

## Oktoberfestwoche

vom 06.10. - 10.10.08

- ☉ mit vielen extra Preisknüllern
- ☉ täglich ab 11.00 Uhr „Bayrische Kost“ im Bistro

am 10.09.08

„Großes Markttreiben“

von 9.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr

- ☉ Gemüsemarkt
- ☉ Pflanzen- und Schnittblumen-Markt
- ☉ Spezialitäten an der Fleischtheke und am Grillstand